



Die Norderneyer Schulen

26. Jahrgang

Band 25

Sommer 2006



- Wohnen
- Schenken
- Genießen
- Heimwerken

Alles, was die Insel braucht:

In unserem Sortiment mit 15.000 Artikeln finden Sie nicht nur Haushaltswaren und Wohnaccessoires, sondern auch hochwertige Geschenke, Werkzeuge und Eisenwaren.

Kommen Sie zu uns - wir haben (fast) alles.

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21
26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Unsere Vielfalt macht den Unterschied

Die Norderneyer Schulen



Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Straße 56
Telefon: 24 19

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 24 02

26. Jahrgang

Band 25

Sommer 2006

Impressum

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.

Herausgeber	Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V., KGS, An der Mühle 2 26548 Norderney
Konto	Sparkasse Norden, Kto. 200 75 73 BLZ 283 500 00
Redaktion	Marlis Aldegarmann, Barbara Bakker-Dinkla, Barbara Judel, Ulrich Judel, Michael Kollmann, Georg Melles, Anfried Hauschild, Kerstin Stute, Annette Krumme, Isolde Lahme, Irene Petzka
Verantw. i.S.d.P	Johannes Terfehr
Reproduktion und Druck	Ostfriesische Beschützende Werkstätten GmbH Postfach 2024 26700 Emden

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Sportfeste.

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Ihre Ansprechpartner sind:
Georg Melles (Tel. 8 21 86)
Dagmar Wieczorek (Tel. 8 11 52)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

Vorwort

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Endlich scheint ein leidiges Thema vom Tisch zu sein: Die Winterferien! Nach langem Hin und Her wurde zwischen allen Beteiligten eine Kompromisslösung gefunden, zu den Halbjahreszeugnissen gibt es verlässlich neun freie Tage, die für einen gemeinsamen Familienurlaub genutzt werden können.

Die Veränderungen am Ostschulhof bestimmten die Arbeiten an der Grundschule. Mit einem stimmungsvollen Einweihungsfest konnte die Errichtung der Spielburg gefeiert werden. Das Amphitheater steht bereits im Rohbau, ein Grillplatz vor der Küche ist für diesen Sommer ebenfalls geplant.

Nachdem im Jahr 2004 landesweit in allen 3. Klassen in Niedersachsen die Vergleichsarbeiten im Fach Mathematik geschrieben wurden, war im Jahr 2005 das Fach Deutsch dran. Alle 3. Klassen in Niedersachsen mussten zeitgleich eine vom Kultusministerium vorgegebene Vergleichsarbeit im Fach Deutsch schreiben.

Die Leseförderung hat an der Grundschule einen besonderen Stellenwert bekommen. „Lesemütter“ kommen fast täglich in die Schule, um reihum mit einzelnen Kindern des ersten Schuljahres zu lesen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der AWO wurde außerdem das „Lesenest Norderney“ gegründet. Jeden Nachmittag von Montag bis Donnerstag kommen Kinder der 1., 2. und 3. Klassen in die Grundschule, um mit Hilfe von Fingerzeichen mit viel Spaß und großem Einsatz besser lesen zu lernen.

An der KGS konnten mit der Fertigstellung der Cafeteria und der Neugestaltung des Eingangsbereiches die Aus- und Umbauten an der Schule im Zuge der Erweiterung zur Ganztagschule abgeschlossen werden. Insgesamt finden wir nunmehr vom räumlichen Angebot her eine Schule vor, die den zeitgemäßen Erfordernissen gerecht wird.

Erstmals hielten zentrale Abschlussarbeiten Einzug in die Schulen Niedersachsens. An der KGS war davon die Klasse 9 der Hauptschule betroffen, die die Situation erfolgreich meisterte.

Im Rahmen des Programms „Profilierung der Hauptschule“ erhielt die KGS eine Sozialpädagogin zugesprochen. Frau Simone Kähler, eine gebürtige Norderneyerin, füllt diese Funktion mit viel Engagement aus. Die Stelle des Didaktischen Leiters musste zum 01. Februar 2006 neu besetzt werden. Gesamtschulrektor Thomas Eule heißt das neue Mitglied der kollegialen Schulleitung; Herr Eule ist gleichzeitig für die Hauptschule zuständig.

Zum guten Schluss beehrte uns noch die Schulinspektion, das jüngste Instrument des Kultusministers zur Qualitätsverbesserung an Niedersachsens Schulen. Wenn wir dieses Schuljahrbuch in Händen halten, werden wir hoffentlich eine positive Rückmeldung erhalten haben.

Chronik der Grundschule

Mai 2005 – Ende April 2006

- 09.- 13.05.05 Klassenfahrt der Klasse 4b (Frau Lücke / Herr Lücke) nach Haren an der Ems
- 30.05.u.01.06.05 Schulreifetest
- 01.06.05 Fußballturnier der 3. und 4. Klassen in Upgant-Schott
- 02.06.05 Zentrale Deutscharbeit der 3. Schuljahre
- 06.06.05 Filmvorführung im Rahmen des Fimfestes Emden: „Sergeant Pepper“
- 08.06.05 Tagesfahrt des Schulkindergartens und der drei ersten Klassen mit Frau Thaeter, Frau Boyken, Frau Hinrichs und Herrn Lücke in den Zoo Rechtsupweg
- 15.06.05 Vorlesewettbewerb Klassen 1-4
- 17.06.05 Siegerehrung der ersten drei Sieger der Jahrgangsstufen beim Vorlesewettbewerb
- 21.-23.06.05 Die Prophylaxehefelerin Frau Rettcher vom Gesundheitsamt Norden zeigt in allen Klassen einen Film über Zahnhygiene
- 24.06.05 Besuch der Schulzahnärztin
- 24.06.05 Radtour der Klasse 1c (Herr Lücke) mit Eltern und Geschwistern zur „Oase“.
- 27.06.05 Zeugnisausgabe Klasse 4
- 28.06.05 Sportfest
- 29.06.05 Besuch der Klasse 4b (Frau Lücke) in der Frauenarztpraxis Bomhard und im Kreissaal
- Ende Juni 05 Erste Hilfe Kurs der Klassen 4a und 4b (Frau Aldegarmann / Frau Petzka / Frau Lücke) mit Herrn Karow von der DLRG
- 04.07.05 Harry Potter Abend der Klasse 4b (Frau Lücke) in der Grundschule
- 05./06.07.05 Klassenfahrt der Klasse 4a (Frau Aldegarmann / Frau Petzka) nach Aurich
- 08.07.05 Tagesfahrt der Klasse 2b (Frau Linnerud) zur Seehundaufzuchtstation
- 08.07.05 Abschlussfest der Klasse 4b (Frau Lücke) am und im DGzRS Rettungsbootschuppen a
- 09.07.05 Sommerfest des Förderkreises
08. /09.08.05 Ferien–Malaktion: Wir bemalen unseren Tunnel - Thema: Unter Wasser / über Wasser
- 13.08.05 Einschulung der drei 1. Klassen - Klassenlehrer :Frau Petzka, Frau Lücke, Frau Boyken
- 24.-26.08.05 Klassenfahrt der Klasse 3a mit Frau Neuhaus nach Norddeich
- 30.08.05 Die Klasse 2b mit Frau Hinrichs besucht das Mitmach-Museum in Aurich

03.09.05	Tagesfahrt der Klasse 4a (Herr Michel) ins Dörpmuseum Münkeboe
12. /13.09.05	Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2006/07
12.-16.09.05	Klassenfahrt der Klassen 4b und 4c mit Frau Bohmann, Frau Henze und Frau Neuhaus nach Wulsbüttel bei Bremen Aktion „Schüler helfen Schülern“
16. – 27.09.05	Norderneyer Grundschüler sammeln gut erhaltene Kleidungsstücke für bedürftige Kinder an der Hamburger Erich – Kästner –Schule.
23.09.-03.10.05	Sammelaktion von Eltern, Grundschülern und Lehrern mit Unterstützung der Deutschen Umwelthilfe e.V. z. G. der Schulhofsanierung. Der Erlös beträgt 4.286,49€
08.11.05	„Fahrradführerschein“ der 4. Klassen
11.11.05	1. Arbeitsdienst Schulhof (Beginn der Baumaßnahme zur Umgestaltung)
21.11.05	Sportabzeichen - Verleihung - Die Grundschule errang in der Gruppe B (Grundschulen über 150 Schüler) den 1. Platz in Niedersachsen. 95,4 % der Schüler erfüllten die Bedingungen für das Sportabzeichen.
27.11.05	Benefizkonzert der Norderneyer Chöre unter Mitwirkung des Kinderchores der Grundschule zugunsten der Neugestaltung des Ostschulhofes (Erlös 1.769,40 €)
01.12.05	Theaterfahrt aller Grundschüler nach Norden – die Landesbühne spielt „Gullivers Reisen“
Anf. Dez. 05	Die ersten Schuljahre beteiligen sich an der Aktion „ Weihnachten im Schuhkarton“
02./03.12.05	Arbeitsdienst „Schulhof“
09.12.05	Die Klasse 4a (Herr Michel) gestaltet einen Adventsnachmittag des Teekreises
16.12.05	Arbeitsdienst „Schulhof“
16.12.05	Der Kinderchor singt beim Teekreis
Mitte Dez. 05	Die vierten Schuljahre überbringen für die Stadt Norderney die Weihnachtspäckchen für die älteren Mitbürger
22.12.05	Die Spielburg auf dem Ostschulhof steht. Schüler der 2.-4. Klassen verteilen Rindenmulch als Fallschutz unter der Burg
06.01.06	Lehrerfortbildung Klasse 2000
10.01.06	„Neujahrsfeier“ Klasse 1b (Frau Lücke)

- Februar 06 Die 3. u. 4. Klassen bemalen Hartfaserplatten für den Bauzaun der Sparkasse. Die Schule erhält dafür eine Spende in Höhe von 500 € für den Schulhof
- 10.02.06 Der 1. Bauabschnitt Schulhof ist offiziell abgeschlossen und wird mit einer „Helferparty“ gefeiert
- 16.02.06 Die Lehrer der Grundschule erhalten eine Unterweisung im Gebrauch von Feuerlöschern
15. / 17.02.06 Elternsprechtag
- 27.02.06 Rosenmontagfeier in der Grundschule
- 14.03.06 Hallensportfest „ Winterollümpiade“
- 24.03.06 Osterbasar zugunsten der Schulhofneugestaltung
Erlös: 1.447,32 €
- 25.03.06 1. Arbeitsdienst „Schulhof“ für den 2. Bauabschnitt
- 29.04.06 Der Kinderchor der Grundschule Norderney unter der Leitung von Ute Lücke führt in der ev. Inselkirche das Musical „Die Schöpfung“ auf. Der Erlös kommt der Schulhoferneuerung zu Gute.

JAN FLESSNER

BAD • WASSER • HEIZUNG



FON: 92 47 - 0

FAX: 92 47 - 30

Seilerstraße 21 / Im Gewerbegebiet 10

Liebe Jahrbuchleser!

Mitte Januar kam der Brief der Landesschulbehörde Osnabrück, auf den ich so sehnhlich gewartet hatte: meine Zusage zur Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst.

Ich bin hier bei euch auf Norderney gelandet! Damit gingen für mich zwei Wünsche gleichzeitig in Erfüllung, denn als gebürtige Cuxhavenerin wollte ich gerne ans Meer zurückkehren.

Meine Ausbildungszeit verbrachte ich größtenteils im Dreieck Hamburg-Lüneburg-Buchholz, wo ich Sachunterricht, ev. Religion und Deutsch studierte. Im Moment unterrichte ich außerdem in den Fächern Mathematik, Kunst und Textil.

Nun sind mittlerweile drei Monate vergangen und ich habe mich ein bisschen eingelebt: Die Schule hat mich mit offenen, hilfsbereiten Armen aufgenommen, ich habe eine Wohnung gefunden, die ersten netten Kontakte zu Kindern, Eltern und Kollegen sind entstanden und ich habe begonnen diesen besonderen Lebensort „Insel“ zu erkunden!

Ich freue mich und bin gespannt!



Viele liebe Grüße von

Meike Schlichting



Lothar Filles

Maler- und Lackierermeister

Im Gewerbegebiet 39 26548 Norderney

☎ 0 49 32 / 20 10 / 28 10

Farbenhaus Rass

**Farben - Lack - Glas - Tapeten
Bodenbeläge**

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY

Gartenstraße 2 · Telefon (04932) 28 10

Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (04932) 20 10

Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule

Voller Elan nahmen Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterstützung der Technischen Dienste der Stadt Norderney am 11. November den Umbau des Schulhofes in Angriff. Der



Bauabschnitt in der südöstlichen Ecke des Schulhofs wurde zuerst bearbeitet. Hier entstand eine Burg mit Türmen und Wehrgängen. Es galt zunächst die Betonpflastersteine zu entfernen, um den Untergrund für die Burg vorzubereiten. Viele freiwillige kleine und große Helfer trugen dazu bei, dass die Arbeit zügig voranging.

In weiteren Arbeitsdiensten wurden die Wehrgänge erstellt, das Betonpflaster aufgenommen und die Burg errichtet. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien verteilten Dritt- und Viertklässler Rindenmulch als Fallschutz unter der Burg.

Am 10. Februar fand dann als Abschluss des ersten Bauabschnittes eine kleine „Helferparty“ statt, zu der alle eingeladen wurden, die uns mit Rat, Tat und finanziellen Mitteln unterstützt hatten. Bei stimmungsvoller Beleuchtung der Burg wurde bis in den Abend hinein gefeiert.

Inzwischen sind die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt angelaufen. Bis Mitte Mai soll ein Amphitheater errichtet werden. Hier entstehen ungefähr 230 Sitzplätze auf mehreren Ebenen. So können dort Schulveranstaltungen oder Unterricht bei gutem Wetter stattfinden. Durch einen ersten Arbeitsdienst am 25. März wurden auch hier die Pflastersteine entfernt.



Parallel hierzu laufen bereits die Planungen für die Errichtung eines Grillplatzes mit Sitzgelegenheiten vor der Schulküche.

Abschließend möchten wir dankend erwähnen, dass ohne die tatkräftige Unterstützung und das Fachwissen vieler Norderneyer Handwerker und Firmen und der Technischen Dienste Norderney diese Arbeiten noch nicht so weit vorangeschritten wären.

Udo Lücke



Bodenstab

Bauunternehmung

GmbH & Co.KG

- Seit über 70 Jahren Ihr Partner am Bau -

Hochbau - Tiefbau - Stahlbeton - Dachdeckungen

Schlämmverfugungen - Sandstrahlarbeiten

Beratung - Planung - Entwurf

26548 Norderney - Im Gewerbegebiet 31
Telefon 04932 / 92 75 78 - Fax 04932 / 92 75 79

Wir bieten Service aus einer Hand
Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen, Geldanlagen
- sprechen Sie mit uns -
Gerne auch am Wochenende

Paul Hillmann

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalagentur der
VICTORIA Versicherungs-
Gesellschaften

VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
Finanzierungen

Basler Securitas
Versicherungen

Agentur

Andrea Hillmann

Nordhelmstraße 77 A
26548 Norderney
Tel. 04932/577
Fax 04932/778
Mobitel. 0171/575 1571

Telefon (04932) 577 o. 779
Telefax (04932) 778
Mobil (0171) 7 12 01 24
Andrea.Hillmann@basec.de

Basler Securitas
Versicherungs-AG
Agentur Andrea Hillmann
Nordhelmstraße 77 a
26548 Norderney

Eine Klasse für sich
Ihr Vertrauenspartner für Schmuck und Uhren

Goldschmiede



Holtmann

Norderney - Jann-Berghaus-Str. 10
Tel. 04932/3856 - Fax 04932/81012
www.goldschmiede-holtmann.com



Tunnelbericht

In den Herbstferien 2005 begannen die Bemalungen des Tunnels der Grundschule Nordorney. Die Kinder durften freiwillig für das malen am dem Tunnel melden. Auch ich habe einen großen Heißluftballon gemalt. So entstanden die Bilder an den Wänden des Tunnels. Das war mein Bericht der Grundschule Nordorney.



Die Tunnelverschönerung

In den Herbstferien 2005 wurde der Tunnel von der Grundschule Nordorney verschönert. Alle Klassen haben geholfen. Der Tunnel war am anfang der Herbstferien ganz weiß und nach den Ferien war er wie ein Unterwassertunnel. Blau mit Sintenfischen, Seeperlen und Schiffen alles was ein Unterwassertunnel braucht.



Wider die tristen Schulhofpausen

„Hütte“, „Bude“, „Holzhaus“- bisher gibt es noch keinen endgültig geltenden Namen für den Ort der Spielzeugausgabe auf dem großen Schulhof der Grundschule Norderney.

Mit der Spielzeugausgabeneröffnung im Herbst 2005 erfüllte sich für die meisten Kinder ein sehnlicher Wunsch, mehr Möglichkeiten für Aktivität auf dem bis zu diesem Zeitpunkt so tristen Schulhof zu haben.

Nachdem unter Mithilfe von einigen Viertklässlern das zum größten Teil gespendete Spielzeug (an dieser Stelle: Vielen Dank an alle Spender!) katalogisiert und sinnvoll in die Regale einsortiert worden war, konnte sogleich die Ausleihe in der folgenden Woche „getestet“ werden.

Jeder Schüler der Grundschule bekam dazu eine persönliche Ausleihkarte, mit der sie oder er ein (oder mehrere) Spielzeuge ausleihen kann. Zur Auswahl stehen unter anderem: Sandspielzeug (Schaufeln, Eimer, Förmchen,...), Bewegungsspielzeug (Springseile, Bälle, Reifen,...) und Gartengeräte (Harken, Spaten, Gießkanne,...). Je nach Wetterlage bilden sich zu Beginn jeder Pause kleinere Schlangen von bewegungsfreudigen und kreativen Kindern, die ihre Ausleihkarte gegen ein Spielzeug ihrer Wahl eintauschen. Zum Ende jeder Pause heißt es dann retour mit dem Spielzeug, damit man für die nächste Pause seine Ausleihkarte wieder zur Verfügung hat.

Die Ausleihe wird grundsätzlich in Eigenregie der Viertklässler durchgeführt. Jede 4. Klasse hat eine Woche „Hüttendienst“. In kleinen Teams heißt es kurz vor dem Pausenklingeln, schnell den Schlüssel für die Hütte zu holen, aufzuschließen, das Fenster zur Ausleihe zu öffnen und auf den meist überschaubaren Ansturm zu warten.

Natürlich gibt es hin und wieder kleinere Probleme (Ausleihkarte verloren, Spielzeug beschädigt, vergessener Hüttendienst,...), die aber schnell behoben werden können.

Mit der Spielzeugausgabe ist uns ein weiterer Schritt zur Attraktivität unseres Schulhofes gelungen.



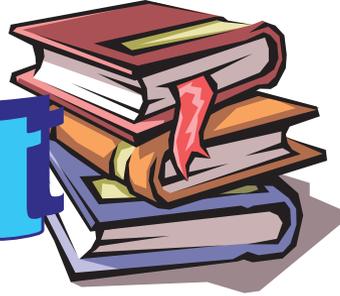


Klasse 1a

vorne von links: Henning Dehns, Stella Springer, Leon Bäckerling, Florian Krüger, Tammes Tjaden, Simon Holtkamp, Keith Hinrichs, Malin Klostermann

hinten: Trang Nguyen, Lea Hanke, Marvin Müller, Jören Pauls, Duy Huynh, Tim Harms, Mareikje Krause, Kaja Gottwald, Tamara Klaassen, Chiara Ennen, Tessa Klostermann, Nina Schenk, Frau Petzka

Lesenest



Seit dem 1. November 2005 gibt es das „Lesenest Norderney“. Wer oder was ist das Lesenest?

Das Lesenest ist eine Nachhilfeeinrichtung des Kinderschutzbundes Aurich für Kinder der 1. und 2. Klassen in den Räumen der Grundschule Norderney. Die Leitung haben Christel und Dieter Santelmann, die im Vorlauf von Frau Rebecca Brust aus dem Lesenest „Am Warfenweg“ in Norden geschult wurden.

Die Schüler werden von ihren Klassenlehrern benannt und den Eltern wird empfohlen, ihr Kind am kostenlosen Lese- und Rechtschreibtraining teilnehmen zu lassen. Es können insgesamt 16 Schüler teilnehmen, die in zwei Gruppen von jeweils einer Lehrkraft unterrichtet werden.

Finanziert wird das „Lesenest-Norderney“ vom AWO-Kreisverband Norden. Die Kosten für kleinere Anschaffungen – Schreib- und Malmaterial, Kekse usw. – übernimmt dankenswerterweise der AWO-Ortsverein Norderney.



Zur Zeit kommen 15 Kinder in das Lesenest, wobei momentan auch noch einige Kinder der 3. Klassen mit unterrichtet werden.

Gearbeitet wird nach der Koch'schen Fingermethode (nach J.F.Koch) und nach dem von Karin Rabanus entwickelten Leselehrgang. Hierbei handelt es sich um eine Zeichen-Lautiersprache (keine Gebärdensprache). Jedem Buchstaben wird ein eigenes Fingerzeichen zugeordnet, so dass die zu lesenden Buchstaben mit den Fingern angezeigt und gesprochen

(„lautiert“) werden. Im Kopf der Kinder entsteht ein „Bild“ des Wortes. Die Kinder müssen sich voll konzentrieren und gewinnen so an Sicherheit.

Unterrichtszeiten sind montags bis donnerstags 14:30 bis 15:15 Uhr und 15:15 bis 16:00 Uhr.

Neben dem Lernen kommen auch gemeinsame Unternehmungen nicht zu kurz. Weihnachtsbäckerei in der Grundschulküche und eine kleine Weihnachtsfeier waren die ersten Aktivitäten, weitere folgen mit Sicherheit!

Übrigens: Die ersten Lesenest-Küken sind nach etwa 6 Monaten Unterricht mit gutem Erfolg (Rückmeldungen von Eltern und Lehrern) flügge geworden und haben das Lesenest wieder verlassen.

Papier

Bürobedarf

Schreibwaren

★ *Schulartikel*

Briefpapier

*Foto- und
Poesie-Alben*

Tagebücher

Schreibgeräte

Grußkarten

Seit 1906 auf Norderney



Diedrich Luttmann

— Inhaber: Volker Jänsch —

**26 548 NORDERNEY
Friedrichstraße 28**

Salinos	Teufel	Colaflaschen
Schnecken	Schnuller	Rattenschwänze
Bananen	Pfirsiche	Apfelringe
Spinnen	Schlangen	Blaue Haie
Mäuse	Schlümpfe	Liebesherzen
Smilies	Frösche	Saure Zungen
Vampire	Heringe	Cola-Kracher
Melonen	Brezeln	Fido-Dido
Bärchen	Pommes	Cola-Mechte
Erdbeeren	Kirschen	Salzdiamanten

..... gibt`s alles bei

Spezialitäten

Solako

an der

☺ *Kinder-Theke* ☺

Übrigens: Erwachsene dürfen da auch gerne kaufen!

Lesemütter

Nachdem die Erstklässler wenige Wochen nach ihrer Einschulung erste Schritte im Bereich des Lesens gemacht hatten, wollten die Klassenlehrerinnen die Lesefähigkeit ihrer kleinen Schüler weiter fördern. Um dies zu gewährleisten, setzen sie auf Hilfe von außen. Jeden Tag von Montag bis Freitag wird eine Mutter für eine Schulstunde aktiv in den Unterricht eingebunden. Diese so genannte „Lesemutter“ nimmt sich jeweils einen Schüler beiseite und lässt sich 5 bis 10 Minuten vorlesen, so dass sie es also mit 4 bis 5 Schülern in einer Schulstunde zu tun bekommt. Die spürbaren Erfolge erfreuen nicht nur die „Lesemütter“, sondern geben den Lehrerinnen für diese innovative Unterrichtsgestaltung Recht. Besonders erwähnenswert ist, dass sich von Anfang an genügend Mütter (und eine Oma) für die Lesehilfe ihrer Kleinen begeistern und zur Verfügung stellen konnten. Auf diesem Wege wünschen die „Lesemütter“ ihren Schülern alles Gute und viel Erfolg bei ihren weiteren Schritten in der Welt des Lesens.



Irmtraud Harms

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

Technische Dienste Norderney
Jann-Berghaus-Str.34
Postfach 1604
26548 Norderney
Fax. 04932/879-29

Dipl.-Ing. Erik Fischer
Dipl.-Ing. Heinz Kühn
Techniker Carsten Rass
Verw.-Ang. Christian Rass
Verw.-Ang. Holger Kleinschmidt

Tel. 879-25
Tel. 879-26
Tel. 879-28
Tel. 879-27
Tel. 879-27



Klasse 1b

vorne von links: Ewa Barty, Paul Hagen, Erik Jentsch, Markus Bodenstab, Luca Saathoff, Klaas Opitz, Eibe Bents

hinten: Robin Kulisch, Leon Rass, Carina Pietschmann, Lena Harms, Wiebke Schmidt, Lena Hallweg, Djamila Hirsch, Jessika Henin, Yasemin de Maggio, Frau Lücke

es fehlt: Felix Munke

Ist Bücherlesen noch in?

Mit Aktionen rund um's Buch versucht man nicht nur Abwechslung in den Schulalltag zu bringen, sondern Kinder auch zum Lesen zu motivieren. Deshalb zogen an der Grundschule in der Adventszeit 2005 Nikoläuse wie auch im Vorjahr von Klasse zu Klasse um Weihnachtsgeschichten vorzulesen.



Wieder freuten sich die Mitschüler über den Besuch der Viertklässler (die Sieger des letzten Vorlesewettbewerbs) und hörten ihnen gespannt zu. Die Resonanz auf das mit dem Vorlesestoff verbundene Preisrätsel war dann allerdings nicht so groß; hauptsächlich die jüngeren Schüler nahmen daran teil. In den dritten und vierten Schuljahren waren nur Ausschnitte aus Büchern vorgelesen worden in der Absicht, auf die Fortsetzung der Geschichte gespannt zu machen. Die Nachfrage nach den entsprechenden Büchern in der Bücherei aber war später nur gering.

Stellt sich immer wieder die Frage: Wie interes-

sieren wir die Kinder für's Lesen? In der Schülerbücherei ist festzustellen, dass das Interesse mit jeder Klassenstufe abnimmt, obwohl das Angebot an Büchern reichhaltig bleibt und die Schüler bei der Entscheidung für Neuanschaffungen mit eingebunden werden. Helfen solche Aktionen wie die oben Geschilderte oder Vorlesewettbewerb, Autorenlesung, monatliches Fragespiel und Themenpreisausschreiben von der Schülerbücherei, anregende Klassenlektüren usw. die Kinder zum Lesen zu motivieren? Das ist leider nicht messbar; aber trotzdem- solange wir noch den Eindruck haben, vielleicht doch den Einen oder Anderen zu erreichen, werden wir es weiter versuchen.



SPORTHAUS

Bernhard Onnen

Nordseebad Norderney
Jann-Berghaus-Straße
Telefon (0 49 32) 27 95
Telefax (0 49 32) 8 22 87



adidas



Klasse 1c

vorne hockend von links: André Hillmann, Caroline Meinhardt, Merina Sender, Ina Meyer, Abilasch Nithiyalingam, Leon Rötteken, Kevin Klaassen

dahinter stehend: Dennis Tjaden, Tim Janssen, Leonie Meints, Marco Harms, Leon Poppinga, Tina Duric, Giulia Casto, Aicha Hachada, Sarah Diren, Thao Vy Duong, Lara Klinge, Frau Boyken

Buch und Jonglierball

Die Grundschüler erlebten eine Autorenlesung besonderer Art, als der Schriftsteller Josef Koller sie im September letzten Jahres besuchte. Im Gepäck hatte er seine Bücher „Joko“ und „Mäuse im Schloss“. Statt in der ungemütlichen Turnhalle vor allen Schülern zu lesen, machte es sich Koller mit den Schülern jeweils eines Jahrganges in einem Klassenzimmer bequem.

Einfach nur monoton vorzulesen, das ist nicht Josef Kollers Sache. Der Autor trug seine Geschichten weitgehend auswendig vor, stellte die Dialoge schauspielerisch dar und zeigte Schautafeln mit Bildern, damit sich die Kinder die Personen und Landschaften aus dem Buch besser vorstellen konnten. Als Joko, der Held seines gleichnamigen Buches, jonglierte, packte Koller kurzer Hand zwei Bälle und einen Apfel aus und machte es den staunenden Schülern vor.



Am Ende der Lese-
stunde stellten die
Kinder dem Autor
viele Fragen und
nahmen begeistert

Bestellscheine für die handsignierten Bücher mit nach Hause.

Ein Wiedersehen in etwa zwei Jahren, wenn der Schriftsteller ohnehin eine Zeit lang hier auf der Insel sein wird, ist bereits so gut wie fest verabredet.



Photo Winderlich

Herrenpfad 4 - 26548 Norderney

Fotohandlung — Atelier

Architektur- und Landschaftsaufnahmen

Reportagen

Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten

Bilder-Einrahmungen in eigener Werkstätte

Telefon-Nr. 1518





Klasse 3a

Vorne hockend von links: Marek Visser, Kim-Lisa Jürgens, Markus Hillmann, Frauke de Boer, Janika Saathoff, Weke Pauls, Nils de Vries, Lorenz Behr, Denise Meints, Vanessa van Velzen

dahinter stehend: Sören-Hendrik Spilak, Insa Heckelmann, Helena Richter, Philipp von Diepenbroek, Leila Fleßner, Adharma Visser, Frau Neuhaus, Anika Stute, Jessica Zuber, Selina Dohns, Annika Fleßner, Clara Pering, Mats Visser, Anna Assing, Wiebke de Vries, Niklas Lacalandra, Niklas Lübben, Jonas Hanke

Osterbasar in der Grundschule

Angeregt



durch die vielen Spenden, die die Bevölkerung von Norderney und viele Institutionen seit Beginn unserer Schulhof- Neugestaltung geleistet hatten, wurde in diesem Jahr zum ersten Mal ein Osterbasar durchgeführt.

Ähnlich wie in anderen Jahren beim Adventsbasar kamen die Kinder in die Schule und durften für wenig Geld und unter Anleitung von Lehrerinnen/Lehrern österlichen Schmuck basteln.

Natürlich waren auch alle anderen Interessierten zu dieser Aktion eingeladen, ob es sich nun um Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel, Geschwister oder auch ganz fremde Menschen, z. B. Touristen, handelte.

Wer keine Lust zum Basteln hatte, konnte sich bei Kaffee und Kuchen oder einer leckeren Waffel oder dem allseits beliebten Popcorn in unseren schönen Räumlichkeiten entspannen.

Die Einnahmen, bzw. Überschüsse, die dank unserer fleißigen „Back-Mütter“, dem Team der schuleigenen „Waffel-Bäckerei“ und den „Popcorn-Machern“ hauptsächlich durch Speisen und Getränke erzielt wurden, wurden unserem Schulhofkonto gutgeschrieben.



G. Lengerhuis

Bau- und Möbeltischlerei
Holz- und Kunststoffbau GmbH

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice

Im Gewerbegebäude 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932/927292 - Fax: 04932/927294
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de





Klasse 3b

vorne hockend von links: Leif Ossevorth, Atilla Dogan, Rena Hinrichs, Marie-Isabelle Beermann, Nathalie Pawliczak, Alexander Fouquet

Mitte hockend: Kai Schuster, Kelly de Sousa Feleciano, Meike Sitzer, Tabea Welsch, Carina Eckardt, Tom Ahrens, Mareike Pauls

hinten stehend: Frau Linnerud, Djordje Duric, Marie-Louise Föllmer, Marius Curtius, Melina Quast, Rieke Bents, Janna Padberg, Jantje Laska, Aileen Martens, Hauke Pauls, Hendrik Pietschmann, Marvin Rieser, Victor Pfeiffer

es fehlt: Joost Loth

2. Vorlesewettbewerb in der Grundschule

Am 15.6.2005 fand die Endausscheidung des 2. Vorlesewettbewerbs in der Grundschule statt.

Es war wieder eine für die Vortragenden aufregende und für das Publikum spannende Veranstaltung, der 3 Wochen der Vorauswahl in den Klassen vorausgegangen waren. Die Bedingungen waren dieselben wie beim ersten Mal, d.h. an Umfang des Lesestoffes und Selbständigkeit bei der Vorbereitung dem Alter entsprechend zunehmend. Auch dieses Mal hatten sich fast alle Schüler mit Begeisterung und zum Teil mit viel häuslicher Übung daran beteiligt.

Für den Entscheidungstag hatten sich die drei Klassensieger aus jeder Klasse bestens vorbereitet. Publikum für den etwa 10-minütigen Vortrag (bestehend aus der Buchvorstellung und dem Lesestück) waren wieder die Mitschüler der jeweiligen Klassenstufen, die Klassenlehrer und natürlich die Jury bestehend aus Elternvertretern, einer Betreuungskraft, Vertretern des örtlichen Buchhandels und der Siegerin des letzten Vorlesewettbewerbs der KGS.



Nur eine Änderung war dieses Mal für die Viertklässler als verschärfte Bedingung eingebaut worden: Sie mussten neben dem eigenen Text einen ungeübten Text vorlesen. Beim letzten Schulentscheid hatten vor allem die „Großen“ alle gleich gut vorgelesen, so dass eine Bestimmung der Rangfolge sehr schwierig gewesen war. Einen unbekanntem Text vorzutragen stellt jedoch eine ganz andere Herausforderung dar, besonders in einem Wettbewerb vor Publikum! Aber es half der Jury bei ihrer Entscheidung für die Jahrgangssieger.

Die Sieger in 2005 waren:

1. Klasse

1. Meike Fischer
2. Charlotte Hammann
Svana Ufen
3. Pia Schmalenbeck

2. Klasse

1. Marie-Isabelle Beermann
2. Jonas Hanke
3. Melina Quast

3. Klasse

1. Liska Pleines
2. Klara Schulz
3. Gerrit Pauls

4. Klasse

1. Lena Peters
2. Linda Hagen
3. Anna Katharina Linnerud

Restaurant „de Leckerbeck“

„wo's lecker schmeckt!“

- Fisch- Fleisch- und Ostfriesische Spezialitäten
- Fitnessportionen für Senioren
- Käpt'n Blaubärs Kinderkarte
- Beheizte Dachterasse

Allergie und glutenfreie Küche
Diätküche

Küchenzeiten 11:30 Uhr–14:30 Uhr
und 17:30 Uhr–22:00 Uhr

Montags Ruhetag

Schmiedestr.6
26548 Norderney
Tel: 04932-990753
Fax: 04932-840985

essen@leckerbeck-norderney.de

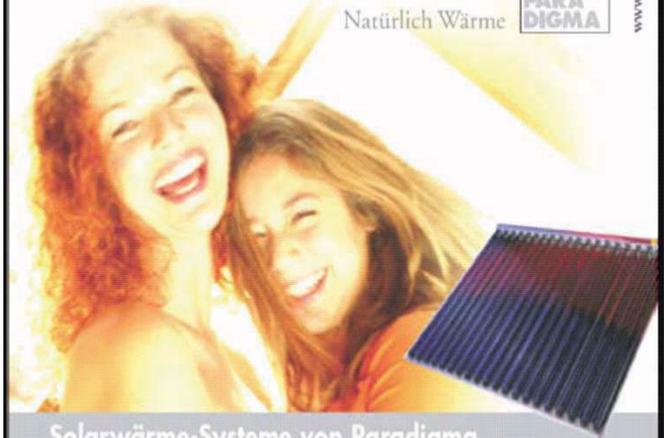


Die Sonne lacht

Natürlich Wärme



www.paradigma.de



Solarwärme-Systeme von Paradigma

Hermann Pauls

Sanitär-Installation, Klempnerei,
Heizungsbau
und Solar-Energie-Anlagen

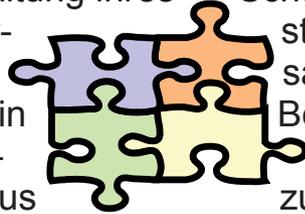
Tel. 92 79 00

Fax. 92 79 01

Sammelaktion der Grundschule für den Schulhof

Ein Puzzle fügt sich zusammen

Zur Finanzierung der Umgestaltung ihres vergangenen Herbst mit Unter-e.V. eine Haus- und Straßendurchgeführt. Die Insel wurde in rinnen und Helfer mitsamt Kind durch die Straßen und von Hauslich empfangen, und die Spendenbereitschaft der Norderneyer und Gäste war groß. Letztlich konnte die DUH 4286 Euro auf das „Schulhof-Konto“ des Förderkreises überweisen. Besonders groß war die Freude noch einmal im März: Da die Grundschule Norderney das zweithöchste Sammelergebnis des Jahres 2005 erreicht hat, erhielt sie noch einmal eine Bonuszahlung von 612,36 Euro! Der Einsatz aller hat sich also wirklich gelohnt!



Schulhofes hat die Grundschule im stützung der Deutschen Umwelthilfe sammlung auf ganz Norderney Bezirke aufgeteilt, und ca. 20 Helfern zogen mit Sammelbüchsen zu Haus. Meist wurden sie freundlich empfangen, und die Spendenbereitschaft der Norderneyer und Gäste war groß. Letztlich konnte die DUH 4286 Euro auf das „Schulhof-Konto“ des Förderkreises überweisen. Besonders groß war die Freude noch einmal im März: Da die Grundschule Norderney das zweithöchste Sammelergebnis des Jahres 2005 erreicht hat, erhielt sie noch einmal eine Bonuszahlung von 612,36 Euro! Der Einsatz aller hat sich also wirklich gelohnt!



Praxis für Krankengymnastik und Osteopathie

Karin Rass

Krankengymnastin und grad. Osteopathin
Privat und alle Kassen

Osteopathie • allg. Krankengymnastik und KG nach Brügger, Brunkow und Cyriax
Manuelle Therapie • Bobath • Fußreflexzonentherapie • TCM
Spezifische Atemtherapie: Autogene Drainage und reflektorische Atemtherapie
Säuglingsbehandlung • Lymphdrainage • Therapie nach Dorn-Breuss
Wärme- und Eisanwendung • Hausbesuche

Südstraße 22 - 26548 Norderney - Telefon 04932/82861



Förderklasse

von links: Victor Pfeiffer, Nils Leiner, Leila Fleßner, Frau Behet-Schulz, Keno Saathoff, Frau Opitz-Kobarg

Computerraum für die Grundschule

Nach einer räumlichen Umorganisation zu Beginn des Schuljahres 2005/06 war endlich die Voraussetzung für einen Computerraum gegeben. Schulleitung und Medienobmann gingen nun daran, passendes Mobiliar für den Computerraum auszusuchen. Gegen Ende 2005 wurde das Mobiliar geliefert und nach und nach eingeräumt. Jetzt muss die technische Ausstattung überprüft werden, ob sie für die Bedürfnisse eines Computerraums noch ausreichend ist und weiter verwendet werden kann. Danach erfolgt dann die Verkabelung in der Hoffnung, im neuen Schuljahr mit der Nutzung des Raumes beginnen zu können. Die Grundschule verfügt dann über 14 Computer mit 28 Arbeitsplätzen, alle mit dem Internet verbunden und untereinander vernetzt. Übrigens, modernere, leistungsfähige Computer mit Netzwerkkarte werden sicherlich noch dringend benötigt.



AUTOHAUS BODENSTAB

Autohaus Bodenstab Kfz-Meisterbetrieb

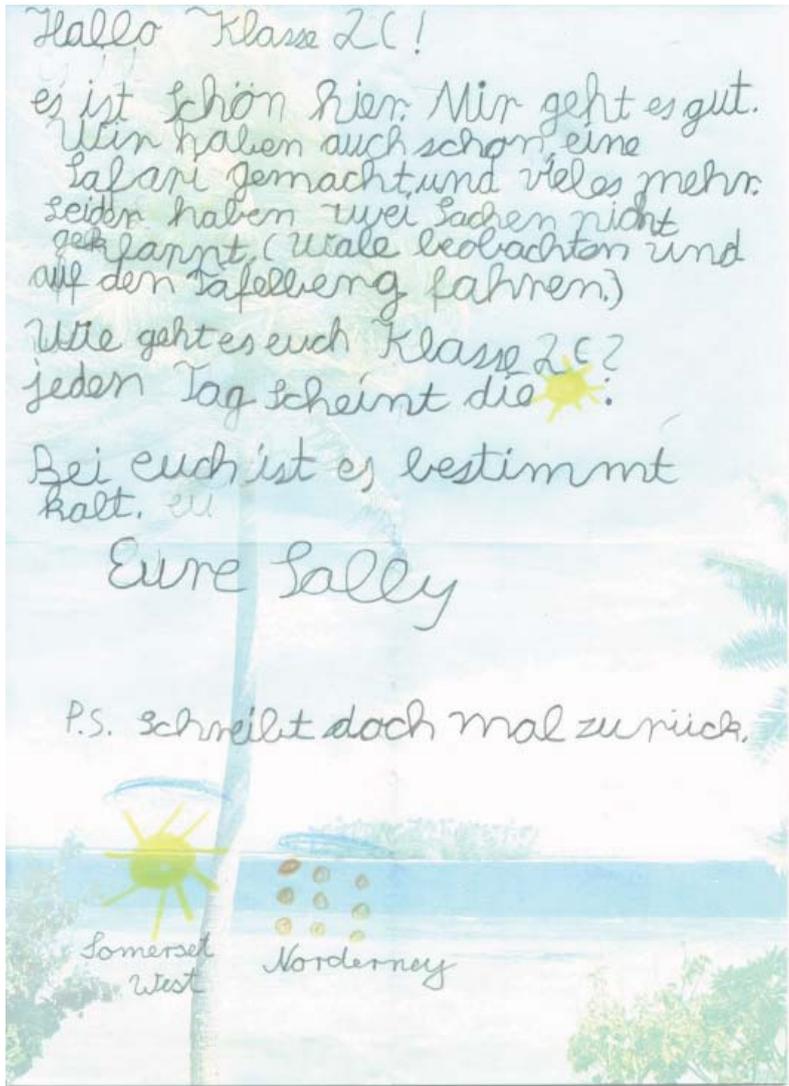
Wir machen, dass es fährt!

Hafenstraße 6
26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 9 38 00
Fax 0 49 32 / 8 32 63
Mobil 0171 / 430 84 80
E-Mail auto-bodenstab@ewetel.net
www.ewetel.net/auto-bodenstab

Wir machen, dass es fährt.

Post von Sally Knittel an Kl. 2c

Sally wanderte mit ihrer Familie im Herbst 2005 nach Südafrika aus



Weihnachten in sommerlicher Hitze



Schwimmunterricht in der „Welle“ wieder möglich

Während des Umbaus der „Welle“ zum Thalasso-Bad war es verständlicherweise nicht möglich, den Schwimmunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule durchzuführen. Nun ist es endlich wieder soweit. Seit Februar diesen Jahres können die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule in der „Welle“ das Schwimmen erlernen bzw. schon vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter vervollkommen. Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei Herrn Heimsoth bedanken, der es uns ermöglicht an 3 Tagen in der Woche zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr die Welle zu nutzen. Der Schwimmunterricht zu dieser Zeit ist für unsere Schülerinnen und Schüler in vielerlei Hinsicht von großem Vorteil. Es macht allen Schülern (und Lehrern) großen Spaß. Die Fortschritte für jeden einzelnen Schüler sind erheblich. Alle Schülerinnen und Schüler werden bis zum Ende des Schuljahres das Schwimmen erlernen.

Sportabzeichenwettbewerb im Sommer 2005

Das Sommersportfest der Grundschule stand ganz im Zeichen des Sportabzeichenerwerbs in Bronze, Silber oder Gold, je nach Fähigkeiten. In fünf Disziplinen wurden die Leistungen der Kinder gemessen:

- ◆ Kurzstreckenlaufen
- ◆ Laufen 800 Meter
- ◆ Werfen mit dem Schlagball
- ◆ Weitsprung
- ◆ Schwimmen

Das Kollegium der Grundschule wurde tatkräftig unterstützt durch die „alte Garde“ des TuS, die auch die Auswertung und Ehrung in der Turnhalle der Grundschule durchführte. Die Kinder zeigten hervorragende Leistungen und hoffen, auch im Jahr 2006 im Bezirk Weser/Ems vorne mitzumischen.



Die übrigen Klassen der Grundschule

Klasse 2a / Frau Thaeter: Tilko Bolinius, Phillip Büskens, Meike Fischer, Nadja Fleßner, Nataly Giebel, Charlotte Hammann, Chris Harms, Erico Holzkamp, Jonas Köhn, Domenik Mensch, Nils Müller, Jan Pering, Christian Pohlmann, Jan Schlieter, Mica Thiems, Svana Ufen, Liv Wellhausen, Svantje Welsch

Klasse 2b / Frau Hinrichs: Laura Bartmann, Wiko Barty, Lara Berghaus, Elijah Bolz, Lea Bothmann, Caroline von Diepenbroek, Duc Anh Do, Lara Hecker, Mona Hecker, Anneke Heuer, Lucas Jahn, Nico Jopek, Lara-Marie Kahl, Tristan Knappe, Hung Nguyen, Melissa Olmer, Sanja Ossevorth, Larissa Schild, Martti Wirringa

Klasse 2c / Herr Lücke: Laasse Beyer Hougaard, Esther Bomhard, Duc Minh Dang, Mirko Dietrich, Saskia Dietrich, Viet Anh Do, Lars Genzel, Helen Hartwig, Taale Hinrichs, Kathleen Höschen, Duc Anh Le Mai, Isabelle Meinhard, Max Rosenboom, Pia Schmalenbeck, Sina Schnieder, Lucie-Marie Solaro, Tom Stute, Finn Tieslau, Venja Vieweger, Nils Visser,

Klasse 4a / Herr Michel: Juri Akay, Fedo Bents, Lukas Eilts, Wiebke Extra, Gent Folpts, Jannis Gebert, Marie Hartwig, Lea Hoblitz, Pascal Hoffmann, Michael Jakobs, Malin Munke, Caroline Nier, Teelke Opitz, Gerrit Pauls, Lina-Marie Pohl, Erik Richter-Alten, Dennis Rönicke, Niklas Rosenboom, Ramona Schild, Michelle Todorovic, Jaika Vieweger

Klasse 4b / Frau Bohmann: Jörn Bakker, Linus Benner, Nerina van Bömmel, Nico Ennen, Leoni Gramberg, Leif Groebler, Janneke Harms, Martin Hausmann, Kilian Hinrichs, Julian Hoffmann, Marc Holtkamp, Tim Khalil, Susanna Klaassen, Svea Kluin, Cemal Merzifon, Liska Pleines, Klara Schulz, Frederic Stuhr, Christian Temme, Alec Ufen, Ismet Veladzic, Viktorira Wirringa

Klasse 4c / Frau Henze: David Bodenstab, Philip Deckena, Sascha Ebbighausen, Renke Fischer, Melanie Fritsch, Daniel Göldenitz, Stephanie Herzog, Berit Hohnrodt, Lena-Anneke Janssen, Aiko Jürrens, Domenik Keller, Thang Long Le, Riccarda Loth, Wiebke Lührs, Janis Meyer, Fabienne Peters, Timo Raß, Anna Tjaden, Guiliana Vomiero, Kim Weiers

Chronik der KGS

Mai 2005 bis April 2006

- 02.05. bis 24.05.: Betriebspraktikum der 9R
- 09.05. bis 24.05.: Betriebspraktikum der 8H
- 09.05. bis 13.05.: die Klassen 5H und 5R fahren mit Frau Buchhop, Frau Rahmel und Herrn Schwekendiek nach Torfhaus/ Harz
- 09.05. bis 13.05.: Klassenfahrt der 6G mit Frau Judel und Herrn Hutsch nach Bad Harzburg
- 09.05. bis 13.05.: Klasse 6R fährt mit Frau Brandt und Herrn Freese nach Woldenburg-Holle
- 09.05. bis 13.05.: Klassenfahrt der 6H mit Frau Meyer und Herrn Mester nach Minden
- 16.05. bis 23.05.: Besuch der französischen Gastschüler aus Mourmelon
- 17.05. bis 20.05.: Projektwoche an der KGS
- 24.05. Jugend trainiert für Olympia (Leichtathletik): Frau Rahmel fährt mit 3 Mannschaften zum Kreisentscheid nach Aurich
- 30.05. bis 10.06.: mündliche Prüfungen

- 06.06. bis 10.06.: „Werte-Seminar“ der Klasse 8G mit Frau Herbst-Hutsch und Herrn Welsch im Europa-Haus Aurich
- 09.05. Tagesausflug der Klasse 7G mit Herrn Petzka nach Westgroßefehn
- 15.06. bis 17.06.: Fahrt der Klasse 7H mit Herrn van Leeuwen und Frau Rahmel nach Emmen
- 17.06. bis 24.06.: Gegenbesuch der Pager Partnerschüler auf Norderney
- 20.06. bis 24.06.: Klasse 5G ist mit Frau Berner-Homburg und Herrn Kraft in Holland mit dem Rad und Zelt unterwegs
- 20.06. bis 24.06.: Abschlussfahrt der Klassen 10R/G nach Berlin
- 24.06. Praxistag der Kl. 8R , betreut von Herrn Kollmann
- 24.06. Benefizkonzert des Wind-Orchestra für die neue Kirchenorgel
- 25.06. bis 03.07.: 2. Besuch von Schülerinnen der Coombe Girls' School aus der Nähe von London

- 01.07. und 02.07. Besuch von der Orchestergruppe der KGS Hemmingen
- 02.07. Gemeinsames Sommerkonzert der Orchesterklassen und der Bigband mit den Gästen aus Hemmingen am Kurplatz. Über 100 junge MusikerInnen treten auf
- 04.07. Sportabzeichenabnahme für die 5. und 6. Klassen
- 05.07. Gesamtkonferenz
- 06.07. Bewerbungstraining der Klassen 8H und 9R/G
- 08.07. Schulentlassfeier der Abschlussjahrgänge der KGS
- 12.07. Sportfest am Strand mit Spielideen von SchülerInnen aus der Projektwoche

- 13.07. Zeugnisausgabe in der 3. Stunde
- 13.07. bis 16.07.: Orchesterfahrt nach Freiburg mit Ms, My, vL, Sk, Gu
- 14.07. bis 10.08.05 Sommerferien

- 01.08. Frau van Leeuwen wird an die RS Borkum abgeordnet
- 11.08. Schulbeginn
- 12.08. Einschulung der 5. Klassen
- 15.08. Dienstbeginn der Sozialpädagogin Frau Simone Kähler

- 12.09. bis 22.09.: Schüler der Kl. 9G und 9R mit Frau Herbst-Hutsch und Herrn Petzka auf
Gegenbesuch in Mourmelon (Frankreich)
- 19.09. bis 30.09.: Betriebspraktikum Kl. 10G
- 20.09. Gesamtkonferenz

- 01.10. bis 30.10.: Norderneyer Herbstferien

- 09.11. Verleihung des Deutschen Sportabzeichens an Schüler der KGS und besondere Ehrungen
- 18.11. Einweihungsfeier zur Teileröffnung der bereits fertig gestellten Räume des Ganztagsbereichs
- 18.11. Elternsprechtage (Klassenlehrer)
- 19.11. Elternsprechtage (Fachlehrer)

- 02.12. Sek II-Info mit Vertretern der BBS, des Ulrichsgymnasiums und des Internatgymnasiums
Essen
- 05.12. bis 16.12.: Betriebspraktikum der Kl. 9H
- 06.12. Gesamtkonferenz
- 08.12. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für SchülerInnen der
6. Klassen. Schulsiegerinnen wurden Claudia Wunsch und Svenja Zimmermann
- 18.12. Weihnachtskonzert der Orchesterklassen und des Wind-Orchestras im Haus der Insel
- 23.12. Weihnachtsferien bis 3.1.06

- 16.01. bis 20.01.: Kl. 10 H, Herr Kraft und Frau Kähler auf Klassenfahrt nach Hamburg
- 21.01. Förderkreisfest
- 25.01. nach 40 Dienstjahren auf Norderney feierliche Verabschiedung von Frau Bick
- 30.01. bis 03.02.: Halbjahresferien
- 31.01. Herr Kraft verlässt unsere Schule und folgt seiner Familie nach Essen
- 31.01. Frau Zywiets geht krankheitsbedingt in den vorzeitigen Ruhestand

- 06.02. als neuer Didaktischer Leiter der KGS tritt Herr Thomas Eule seinen Dienst an
- 06.02. neu an der KGS ist auch Frau Tatjana Kröger, mit den Fächern Englisch, Sport und Deutsch
- 08.02. die Klassen 9H/R besuchen die Ausbildungsplatzbörse der BBS
- 09.02. Informationsbesuch von SchülerInnen der 10R/G beim Ulrichsgymnasium
- 13.02. bis 17.02.: Klassenfahrt der 5G mit Herrn Birnbaum und Herrn Drake in den verschneiten Harz
- 14.02. Informationsbesuch 10R/G bei den BBS in Norden
- 15.02. dasselbe beim Internatsgymnasium in Esens
- 16.02. Drogenpräventionstag an der KGS
- 23.02. Kreissiegerin beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels wurde für den Hauptschulbereich Svenja Zimmermann, Kl. 6H
- 27.02. Rosenmontag-Sportfest

- 15.03. Praxistag in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen für die Klasse 8R
- 21.03. Gesamtkonferenz
- 22.03. bis 31.03.: Abschlussfahrt der Klasse 10G nach London mit Frau Hagen und Herrn Drake

- 03.04. bis 18.04.: Osterferien
- 24.04. bis 12.05.: Betriebspraktikum der Klasse 9R

»Was mein Glück perfekt macht? Ein eigenes Haus am Meer zum Beispiel. Und das gehe ich jetzt an. Mit Menschen, auf die Verlass ist.«

Wir machen den Weg frei

Raiffeisen-Volksbank Fresena eG
 Neuer Weg 17
 26506 Norden

Raiffeisen-Volksbank Fresena eG 
 Überall im Altkreis Norden und im Südbrookmerland

Schülervertretung (SV) der KGS

Uns, der aktuellen Schülervertretung (SV) der KGS Norderney, ist aufgefallen, dass in den vergangenen Jahren die SV nie im Schuljahrbuch aufgeführt wurde. Also wollen wir das dieses Jahr ändern und fangen damit auch gleich an.

Erst einmal wollen wir erklären, wie die SV und die Schülervertreter gewählt werden. Die Schülervertretung setzt sich aus den in den Klassen gewählten Klassensprechern zusammen. Bisher war es so, dass die Schulsprecher in der ersten SV-Sitzung von den Klassensprecher/innen vorgeschlagen und gewählt wurden. Dieses Schuljahr aber lief alles anders!!! Drei Kandidaten stellten sich mit einem Steckbrief den Schülern vor. Es wurde von allen Schülern gewählt und die Stimmen wurden in einer SV-Sitzung ausgewertet und bekannt gegeben. Dieses Schuljahr wurde als Schulsprecher Sven Holtkamp (Klasse 10H) und als Stellvertreter Marco Melles (Klasse 9G) gewählt. Diese beiden Schüler leiten die SV. Teile der Schülervertretung sitzen in Fachbereichskonferenzen, im Schulausschuss sowie in Gesamtkonferenzen. Sie vertreten auf diese Weise die Meinung ihrer Mitschüler an der KGS.

Der Brötchenverkauf, welcher bei den Schülern sehr gut angenommen wird, finanziert die SV-Kasse und wird daher auch weiter fortgeführt. Ein wichtiger Faktor, der die Arbeit und die Möglichkeiten der SV erweitert, ist der Umbau der KGS zur Ganztagschule. Dadurch haben wir neue Möglichkeiten gefunden, verschiedene Aktivitäten zu veranstalten, wie z.B. ein Kickerturnier und ein Billardtturnier, welches noch in Planung ist. Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Kähler bedanken, die uns hierbei immer unterstützt hat. Ein weiterer Dank gilt insbesondere Herrn Kollmann, dem Vertrauenslehrer unserer Schule, der das Bindeglied zwischen SV und der Lehrerschaft bildet, wodurch unsere Arbeit wesentlich vereinfacht wird.

Wir, die SV, hoffen, dass die Ansätze, die wir in diesem Schuljahr geschaffen haben, auch nächstes Jahr von der SV weitergeführt und ergänzt werden.

Sven Holtkamp und Marco Melles (*Schülersprecher der KGS Norderney*)



40 Jahre Herzblut

Liebe Leser des Schuljournals,

ich kann es kaum glauben: Nachdem ich Ostern 1966 in der Volksschule als Klassenlehrerin einer 1. und 2. Klasse mein Berufsleben begann, bin ich nun nach 40 Berufsjahren in den Vorruhestand getreten.

Längst habe ich auch die Kinder meiner früheren SchülerInnen unterrichtet. Dabei empfand ich es immer als Bereicherung, auch die Familien, einschließlich der Großeltern, Onkel und Tanten zu kennen. Aber Norderney zieht viele an, und so kamen auch immer ganz neue Gesichter.

Einige Kolleginnen und Kollegen haben fast diese ganze Zeit mit mir an der Schule unterrichtet. Das fand ich gut und es stärkte meine Verbundenheit mit der Schule. Zum Glück gab es auch genug „Zugvögel“, die nicht nur Unruhe sondern auch frischen Wind brachten.



Schulreformen, mit allen sich daraus ergebenden Veränderungen, was die Schularten, die didaktischen und methodischen Vorgehensweisen betrifft, habe ich während meiner Lehrtätigkeit genug erlebt und zum großen Teil gerne mit getragen. Aber Umwälzungen finden ja überall statt, hier sei nur an die gesellschaftlichen und die technischen Neuerungen erinnert. Dies alles hat natürlich Einfluss

auf die Kinder, die auch anders sind als 1966. Damals brachte mich ein Junge mit der Frage nach der Schreibung des Wortes „Kassettenrekorder“ in Verlegenheit. Von diesem neu-modischen Gerät stand nichts in meinem Duden und ich selber und viele Kinder wussten gar nicht, was das war. Und was ist dagegen heute alles selbstverständlich!

Geblichen ist aber in dieser Zeit unsere pädagogische Aufgabe, die SchülerInnen zu unterrichten und erziehen und dabei ihre Persönlichkeit zu achten.

Wenn der Beruf auch oft nervenaufreibend war, hat er mir doch insgesamt viel Freude gemacht. Wie den Schülern sind auch mir die Klassenfahrten in besonderer Erinnerung. Ich muss doch mal versuchen, ob ich noch alle zusammen bekomme.

Zur Zeit befindet sich unsere KGS wieder im Umbruch. Zusammen mit jungen engagierten Lehrkräften wird an der Umgestaltung zur Ganztagschule gearbeitet. Ich finde, die Schule ist jetzt von den Räumlichkeiten und Möglichkeiten so schön und es wird den Kindern und Jugendlichen so vieles geboten, dass wirklich alle stolz darauf sein können. Allen Beteiligten, Lehrern, Eltern und besonders den Schülern wünsche ich, dass sie ihre Chancen nutzen.

Zum Glück gelingt das vielen. Ich finde es beruhigend und erfreulich, dass auch Schülerinnen, die im Unterricht eher schwerfällig wirkten, im späteren Berufsleben oft gewandt und erfolgreich sind.

Schön, dass man solche Entwicklungen mitbekommt, wenn man am Ort bleibt.

Mit den besten Wünschen für alle, die an der KGS lernen, unterrichten und sich mit ihr verbunden fühlen, grüßt

Antje Bick (geb. Visser)



Eigenes Trinkwasser...

... ist keine Selbstverständlichkeit. Hier, inmitten der salzigen Nordsee, ist es fast ein Wunder, dass wir auf über 30 Millionen Kubikmeter Trinkwasser sitzen. Ein „Süßwasserlinse“ unter dem Dünensand speichert den Regen und sorgt so für einen fast unerschöpflichen Vorrat an gutem Wasser.

Ohne jegliche Chemie bereiten wir dieses Wasser auf und versorgen in einem fast 80 Kilometer langen Rohrleitungsnetz im Sommer bis zu 50.000 Menschen. – Wie gut, dass es uns gibt!

**Trinkwasser, Strom, Erdgas und Wärme.
Wir sichern die Versorgung auf Norderney!**



Jann-Berghaus-Str. 34 · 26548 Norderney · Tel.: 04932-879-0 · Fax: 04932-879-90
E-Mail: wirtschaftsbetriebe@norderney.de · www.wirtschaftsbetriebe-norderney.de

Lehrerin sein! Ostfriesland! Norderney!

Moin, moin! Ein Ostfriesenkind kehrt zurück!

Mein Name ist Tatjana Kröger und ich komme gebürtig aus Wittmund. Der Beruf Lehrerin war schon seit meiner Schulzeit ein großer Wunsch von mir; jungen Menschen Wissen vermitteln und ihnen zeigen, dass Schule Spaß machen kann.

Nach dem Abitur an der KGS Wittmund zog es mich dann zum Lehramtsstudium nach Hildesheim, wo ich zwei Jahre blieb. Dann folgte ein Hochschulwechsel und ich beendete mein Studium in den Fächern Englisch und Sport mit dem 1. Staatsexamen an der Universität Osnabrück. Mein Referendariat absolvierte ich an der Realschule in Diepholz mit dem 2. Staatsexamen.

Dann war ich Lehrerin und trat meine erste Stelle an der Grundschule Hiddenhausen in einer 1. Klasse als Krankheitsvertretung für drei Monate an. Da diese Stelle befristet war, ich aber eine unbefristete Stelle suchte und zurück nach Ostfriesland wollte, bewarb ich mich an der KGS Norderney.

Die ansprechende Homepage, das Inselleben und das Konzept des Krankenhausunterrichts waren die Schwerpunkte meines Interesses an dieser Schule. Den Wunsch, auf der Insel zu Leben, konnte ich aus privaten Gründen nicht realisieren und pendele seit meinem Dienstantritt (1. Februar 2006) täglich mit der Fähre. Mittlerweile habe ich mich daran gewöhnt und fühle mich fast wohler auf dem Wasser als auf festem Boden ☺ . Die See kann stürmisch aber auch sehr beruhigend sein und gerade bei schönem Wetter ist der Ausblick vom Aussichtsdeck wundervoll. Sehr wohl fühle ich mich außerdem an der KGS Norderney, da ich sehr herzlich von meinen KollegInnen und Schülern aufgenommen worden bin. Trotz meiner Situation als Pendlerin, bin ich, wenn die Fähre nicht stecken bleibt, vor Ort und erfahre Verständnis.

Falls Ihr/ Sie mich einmal auf der Fähre seht/sehen, werde ich wahrscheinlich gerade lesen, vorbeireiten oder die wundervolle Aussicht auf die Nordsee genießen ☺.

The teacher on tour,

Yours Tatjana Kröger





Gut gelandet, Nest bezogen

He,
wie man auf Norderney so sagt.

Ich heiße Thomas Eule und bin als Didaktischer Leiter und Schulzweigleiter Hauptschule seit dem 1.02.2006 an der KGS tätig.

Nach Abitur in Hameln und Studium in Hannover verschlug es mich 1992 zum Referendariat nach Nordhorn, Grafschaft Bentheim. In den Folgejahren konnte ich in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln, so auch im Bereich der Lehrerausbildung am Studienseminar Nordhorn, als Fachbereichsleiter an der KGS Neuenhaus und als Realschulkonrektor in Salzbergen.

Norderney war mir vor meiner Bewerbung aus dem Urlaub bekannt, jedoch reichen auch mehrwöchige Urlaube kaum für einen „genaueren Blick“ hinter die Kulissen. Zurzeit bin ich dabei, diesen Blick zu schrfen und Norderney und die Norderneyer näher kennen zu lernen.

Meine Unterrichtsfächer sind Deutsch und Geschichte, wobei Deutsch mein klares Lieblingsfach ist. (Warum sollen nur Schüler/innen Lieblingsfächer haben?).

Ein wesentlicher Grund für meine Bewerbung an die KGS Norderney ist die Tatsache, dass eine KGS meiner Meinung nach mehr Chancen für Schülerinnen und Schüler bietet als das herkommliche dreigliedrige Schulsystem. Die unterschiedlichen Schulzweige sind in vielen Bereichen miteinander verbunden, sodass eine größere Wahl- und Förderungsmöglichkeit besteht. Die Stärkung der Verbindungen zwischen den Schulzweigen zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler sehe ich als eine der Hauptaufgaben des Didaktischen Leiters an einer KGS an.

Im Schulzweig Hauptschule möchte ich, dass die Schülerinnen und Schüler nach teilweise negativen Erfahrungen (schlechte Noten in der Grundschule, Schulformwechsel) Mut fassen und für sich eine berufliche Perspektive entwickeln. Dazu hoffe ich in den nächsten Jahren beitragen zu können.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich für die freundliche Aufnahme in der Schule bedanken und wünsche Euch, Ihnen und mir am Ende des Schuljahres einen schönen Sommer!

Thomas Eule





BERGHAUS

**Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren**

**Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 049 32/16 89
Fax 049 32/8 34 78**



**WURST & SCHINKEN
MANUFAKTUR**

Deckena

**Norderneyer
Spezialitäten**

Wurst & Schinken Manufaktur
Friedrichstraße 16
26548 Norderney

Fleischereifachgeschäfte
Strandstraße 20
Friedrichstraße 16

Telefon: 0 49 32/91 12-0
Telefax: 0 49 32/91 12-13

Internet: www.inselmanufaktur.de
E-Mail: info@inselmanufaktur.de

Sozialpädagogin an der KGS

Hallo! Ich bin Simone Kähler. Ich bin auf Norderney geboren (geb. Fröhlich) und auch hier bis zur 6. Klasse zur Schule gegangen. Einige Lehrer kenne ich also noch aus meiner eigenen Schulzeit! Nachdem ich in Oldenburg studiert habe, kam ich zurück zur Insel und bin seit August die Sozialpädagogin an der KGS. Im Rahmen des niedersächsischen Programms „Profilierung der Hauptschulen“ bin ich mit einer halben Stelle angestellt. Im Sinne der Gesamtschule steht meine Tür natürlich allen Schülern offen!

Meine Arbeit besteht aus der vorberuflichen Bildung der Hauptschüler und beinhaltet Angebote des Ganztags-/Freizeitbereiches (Kickerturnier, Hausaufgabenhilfe, Mädchengruppe). Ein wichtiger Aspekt ist die Beratung von Schülern und Eltern. Hier kann ich zu entsprechenden Beratungsstellen weiterleiten oder versuchen zwischen Schülern, Eltern und Lehrern zu vermitteln.



Bauunternehmung Eilt Wessels GmbH & Co. KG

Planen + Bauen

Beratung - Planung - Entwurf
Schlüsselfertiges Bauen
Hoch- Tief- und Stahlbetonbau
Pflasterungen

Architekten + Ingenieure

Im Gewerbegebiet 36
26548 Norderney
Telefon: (04932) 545
Telefax: (04932) 81295

Klasse 5H stellt sich vor

Janine ist nett, kommt aber morgens schlecht aus dem Bett.

Alina ist wunderbar und hat blonde Strähnen im Haar.

Nhat Tin Le spielt gerne im Schnee, danach tun ihm immer die kalten Füße weh.

Anne ist nett und mag Pferde in einer Herde.

Liza hat volles Haar und kommt mit allen gut klar.

Melissa mag Hunde und dreht mit ihnen eine Extrarunde.

Melanie hat eine Katze, die boxt sie mit ihrer Tatze.

Sabrina findet ihr Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde.

Jann ist fleißig und ist am Lernen um noch besser zu werden.

Julius ist ein Meister und arbeitet gerne mit Tapetenkleister.



Klasse 5H

vorne von links:

Melissa Fritsch, Anne-Kathrin Noé, Julius Renk, Jann Vißer,
Frau Behet-Schulz

hinten:

Melanie Dons, Frau Deschler, Alina Meints, Janine Mansfeld,
Liza de Vries, Nhat Tan Le

es fehlen:

Sabrina Dierkes, Frau Kröger

Schülern der 5R

fällt das Reimen gar nicht schwer

Erik de Boer
macht eine Kur.

Ismeta V.
liebt die
Farbe Blau.

Julian Fischer
mag's gern
frischer.

Lucas Schmalenbeck
spielt nie im Dreck.

Michaela Rosebrock
trägt manchmal
einen roten Rock.

Jürgen Niemeyer
kauft zu Ostern
bunte Eier.

Jana F.
spielt gern
den Chef.

Karl-Gregor
spielt mit der
Posaune vor.

Phil Tepperwien
guckt gerne „Mr. Bean“.

Fatima Fleßner
spielt im
Orchester.

Jonas Mester
leitet noch nicht
das Orchester.

Mathis van B.
schreit nie:
“Oh, weh!”

Florian
kommt morgens
mit dem Kahn.

Laura P.
trinkt am
liebsten
„Hohes C“.

Laura Steigerwald
fährt in Urlaub bald.

Yonca D.
schwimmt
gern im See.

Henning C.
trinkt manchmal Tee.

Matthias Ruth
geht's immer gut.

Henning
Janssen
spielt nie mit
Schimpansen.

Svenja L.
läuft
immer
schnell.

Lina
wohnt
nicht
in
China.



Klasse 5R

vorne hockend von links:

Karl-Gregor Solaro, Jonas Mester, Mathis van Bömmel, Lucas Schmalenbeck, Florian Kirschner

2. Reihe:

Lina Weermann, Matthias Ruth, Jana Fritsching, Laura Pauls, Frau Judel, Laura Steigerwald, Ismeta Veladzic

3. Reihe:

Erik de Boer, Julian Fischer, Phil Tepperwien, Fatima Fleßner, Svenja Lengerhuis, Henning Janssen, Jürgen Niemeyer, Yonca Dogruöz, Michaela Rosebrock

es fehlt:

Henning Curtius

Auf Langlaufskiern durch den tief verschneiten Harz!

Die Klassenfahrt der 5G



Vom 13.2. – 17.2.2006 starteten die Schülerinnen und Schüler der 5G erste Versuche die niedersächsische Mittelgebirgslandschaft mit Langlaufskiern zu erobern. Tief verschneite Landschaften, hervorragend präparierte Loipen und ein „gar führiger Schnee“ ließen die Tage (und Nächte) zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

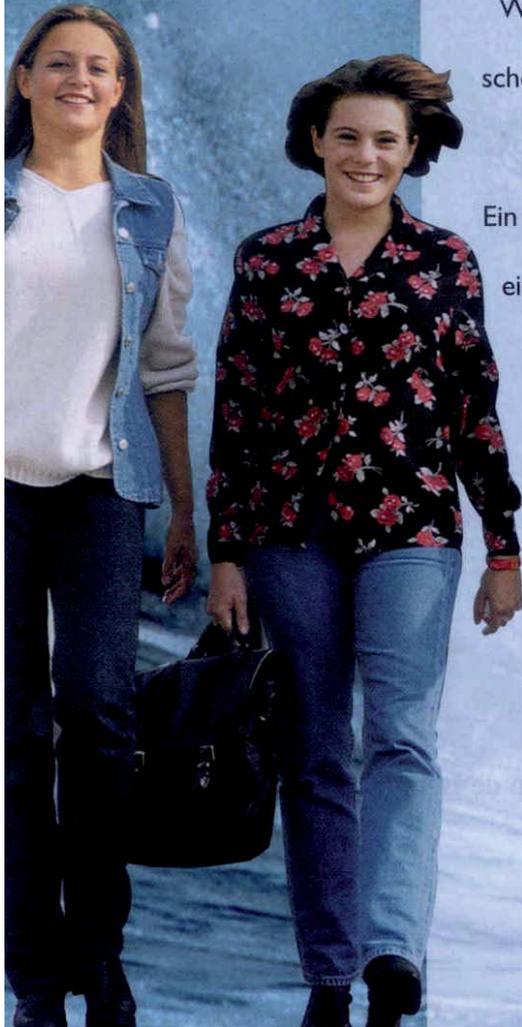
Die Klasse 5G



Klasse 5G

- vorne von links:* Tabea Hensel, Annika Honggaard Beyer, Van Anh Le, Lena Peters, Linda Hagen, Anna Linnerud
- 2. Reihe:* Lisa Buck, Julia Eckhardt, Janna-Luisa Beermann, Lisa Ahrens, Herr Drake, Lena Saathoff, Neele Pleines
- 3. Reihe:* Herr Birnbaum, Dag-Niclas Müggenburg, Philipp de Boer, Dennis Quast, Paul Bomhard, Jörn Schlieter, Markus Krause

*„Super!
Ein nettes Team
und moderne
Arbeitsplätze!“*



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Schon mal an die Zukunft gedacht? Was willst du machen, wenn die Schule abgeschlossen ist?

Wir bieten dir die Möglichkeit, auf unserer schönen Insel Norderney eine hochqualifizierte Ausbildung zu absolvieren!

Ein nettes (Arbeits-)klima... modernste Geräte... ein Mix aus Theorie & Praxis... und jede Menge

Aufgaben erwarten dich bei uns!

Wenn du Lust auf eine spannende Ausbildungszeit hast und gerne auf deiner

Insel tätig bist, ruf uns einfach an...

du weißt ja:

Hinterm Horizont gehts weiter...!!

**Deinen Kurs
bestimmst du!**

...g
auf d
We

KUZ
ruer
le!

**Ausbildungs-
berufe mit
Zukunft...
dort, wo du zu
Hause bist!**

Bürokauffrau/-mann

Elektroniker(in)

Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik

Kälteanlagenbauer(in)

Anlagenmechaniker (in) SHK

Handlungsfeld Wärmetechnik

Anlagenmechaniker (in) SHK

Handlungsfeld Wassertechnik



Haustechnik

ROSENBOOM

Norderney

Lippestraße 24 · Nordseebad Norderney
Telefon: 04932/8770 · Telefax: 04932/8777

*„Cool!
Nicht nur den Hof
fegen, sondern richtig
was lernen!“*



Azubi-Eignungstest

- Sie sind engagiert und haben Spaß am Umgang mit Menschen?
- Sie haben Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen?
- Sie beenden spätestens im nächsten Jahr die Schule mit einem guten Abschluss (Realschule, Berufsfachschule, Abitur)?

Dann sind Sie möglicherweise der neue

Auszubildende

für den Beruf

Bankkauffrau/Bankkaufmann

Senden Sie jetzt für den Ausbildungsbeginn im August 2007 Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Oldenburgische Landesbank AG, Filiale Norderney, Strandstraße 3, 26548 Norderney

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.olb.de/ausbildung oder wenden Sie sich direkt an Carina Claassen-Eckhardt, Telefon 04932 9183-12.

Klassenfahrtsgedicht der 6G

Juni 2005

Morgens früh, die Räder gepackt,
ging es los um halb acht.
Wir waren auf der Fähre früh,
mit viel Gepäck und großer Müh.

Mit Ziel Holland wollten wir rasen,
da sahen wir die Schafe beim Grasern.
Zwischendurch gab's ein Eis,
denn es war so furchtbar heiß.

Die Klassenfahrt war geil,
doch ein Fahrrad war nicht heil.

Einige fingen bald an zu lachen,
denn an Henriks Fahrrad hörte man's
krachen.
Jemand sagte „Halt,
hier hinten hat's geknallt!“

Aus dem Pilsmer Leuchtturm schau-
ten wir raus,
auf das gegenüberliegende Haus.
Eine Luftballonpost hing in einem Baum,
durch das viele Geäst sah man sie kaum.

Auf Ottos Leuchtturm,
das war ein Spaß. -
Abends gingen wir campen
im hohen Campener Gras.

Auf dem Zeltplatz angekommen,
wurden wir hart rangenommen.
Wir kochten unser Essen mit dem Impro-Grill,
danach war'n alle still!!!



In den Duschen fanden wir Krabbeltier
Und riefen nur: „Sie krabbeln hier!“

Maries Hand sah aus wie tot,
durch Mückenstiche war sie fett und rot.
Jeden Tag wollten wir angeln gehen,
doch nie hab'n wir einen Fisch gesehen.

Wir spielten Wrestling in der Sonne,
waren danach voller Wonne,
mit blauen Augen hinterher,
freuten wir uns trotzdem sehr.

Auf einem Platz gab es ein Lagerfeuer,
das war ein kleines Abenteuer.
Wir spielten Spiele wie Flaschendreher,
da musste Sönke mit Mona gehen.

Coral war da noch ziemlich IN,
ihr denkt vielleicht immer noch wir spinn'.
Zwei Tage und drei Nächte waren wir dort,
dann mussten wir leider wieder fort.

Am Abend singen, das war „NICE“,
danach in den Zelten, wurd's ziemlich heiß.

Noch einen Rastplatz mussten wir passieren,
durften dafür dann morgens tüchtig Regen kassieren.
Denn dort schliefen wir alle ohne Zelte,
gab es nachts doch überhaupt keine Kälte.

Das war unser Klassenfahrtsgedicht,
mehr erzählen mögen wir nicht.

ELEKTRO ONKES

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
Tel. (04932) 412
Fax (04932) 1821

HIFI - VIDEO - TV - CD-ABTEILUNG - LEUCHTEN -
KÜCHENSTUDIO - MÖBELTISCHLEREI - THEKENBAU
- GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN -
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG - SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
BADAUSSTELLUNG



Starke Vorteile für
Durchblicker!

 Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Nicht länger warten - starten!  Jugend giro für junge Leute bietet Dir alle Möglichkeiten, die Du in Gelddingen brauchst. Das Beste aber: Für junge Leute wie Dich gibt's das  Jugend giro zum Nulltarif! Frag' uns!



Klasse 8H

vorne von links: Herr van Leeuwen, Jana Vißer, Sören Holtkamp, Bastian Keller, Jan-Ole Weermann, Kim Kantereit

hinten: Toni Kraus, Niklas Helmke, Mario Trunz, Arek Kapuscinski, Ole Jacobs, Domenic Diren, Nadine Fröhlich, Sören Strubelt

es fehlt: Matthias Dunker

Lernen am anderen Ort im Europahaus

Was kommt nicht alles auf unseren Tisch?!

Vom 2.5.-5.5.06 waren wir im Europahaus in Aurich. Als wir von unseren Lehrern erfuhren, dass wir nach Aurich auf Klassenfahrt fahren, waren wir nicht sehr begeistert. Was ist schon Aurich?! Und dann womöglich den ganzen Tag lernen!! Doch die Realität war dann ganz anders: Das Europahaus liegt ziemlich nah am Stadtkern, aber der Verkehr ist ziemlich ruhig gehalten. Das Gelände ist schön begrünt mit einem Teich, über den sich eine kleine Brücke wölbt. Unsere Unterkunft war sehr komfortabel und beim Essen gibt es eine vielseitige Auswahl, auch Vegetarisches. Trotz einer Menge an Aufgaben hatten wir immer noch viele Freizeitmöglichkeiten wie: Volleyball, Tischtennis, Tischkicker oder einen Stadtbummel in der nahe gelegenen Fußgängerzone.

Da wir auf Norderney wohnen, wissen wir nicht viel über die Landwirtschaft. Um diese etwas besser kennen zu lernen und auch um zu erfahren, wo unsere Nahrungsmittel herkommen, waren wir in Aurich zum „Lernen an einem anderen Ort“. Dort haben wir an Seminaren teilgenommen und auch zwei Höfe besichtigt. Zunächst besuchten wir einen Bio-Bauern. Der Hof war schon länger im Familienbesitz, der Bauer hatte ihn von seinen Vorfahren geerbt. Tiere waren nicht mehr dort zu finden, außer einem Hund. Der Bauer hatte sich auf Bio-Produkte spezialisiert. Wir wurden über den ganzen Hof geführt, durch die Vorratskammer sowie über die Felder. Alles wird ungespritzt angebaut und es wird nicht in den natürlichen Kreislauf eingegriffen. Uns wurden verschiedene Maschinen erklärt, die man zum Anbau von verschiedenem Gemüse braucht. Die Vorratskammern sind riesig, sie werden rund um die Uhr belüftet und gekühlt, damit die Nahrungsmittel frisch bleiben und verkauft werden können. Seine Ernte sowie aus anderen Ländern eingeflogene Waren, die speziell auf die Bio-Richtlinien überprüft wurden, werden eigens am Hof verkauft oder auch an Kunden ausgeliefert. Da sehr viele Arbeiten



.....weiter auf Seite 56



Klasse 8R

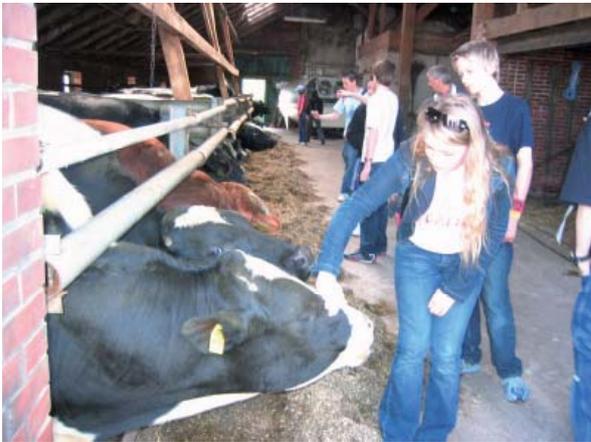
vorne von links: David Westphal, Christopher Frerichs, Nadine Falk, Jana Böcker, Victoria Dierkes, Tanja Barleben

Mitte: Antje Medebach, Nhung Tran, Ann-Christin Visser, Charlotte Harm, Alina Kleemann

hinten: Keno Eichner, Marcel Hoffmann, Frauke Nuhn, Anna Schuster, Frau Stöhr

am Hof anfallen, sind zeitweise Aushilfskräfte zum Arbeiten nötig. Der Bauer erklärte uns noch, warum es für uns wichtig sein sollte Bio-Produkte oder auch nur Waren aus unserer Umgebung zu kaufen: Wir sollen unsere Region unterstützen, damit nicht die Bauern in unserer Umgebung Pleite gehen und die Arbeitslosigkeit nicht noch weiter steigt.

Dann waren noch auf dem konventionellen Hof von Bauer Janssen. Als wir auf den Hof kamen, sah er auf den ersten Blick sehr schön aus. Doch der Schein trug. Die Bullen lebten zum Teil in Massentierhaltung, doch auch der Bauer selbst gab es zu und war ja auch schon dabei, es zu



verbessern. Er baut momentan an einer neuen Halle, wo die Kühe es sehr gemütlich haben sollen. Die Liegeplätze der Kühe werden besonders weich sein, da dort sehr weiche Gummimatten liegen werden. Allerdings wird der Boden nur einmal im Jahr mit einem Hochdruckreiniger gründlich gesäubert.

Auch ein neuer Melkstall ist im Bau, denn in dem alten konnte man nur sechs Kühe melken. Damit es schneller geht, können im neuen Stall bis zu 16 Kühe auf einmal gemolken werden. Aber wenn sie schwanger sind, geben sie im 8. und 9. Monat keine Milch mehr. Das Futter baut der Bauer selbst an, wodurch der natürliche Kreislauf gefördert wird. Auch Energie wird auf dem Hof produziert von einer Windmühle. Diesen Strom verkauft Herr Janssen und kann damit ungefähr das ganze Dorf Walle versorgen, zu dem sein Hof gehört. Zum Schluss haben wir noch die Milch von den Kühen gekostet.

Unser Fazit aus diesen wenigen schönen Tagen ist von Person zu Person unterschiedlich. Einigen von uns ist es zu teuer, Bio-Produkte zu kaufen, anderen liegt ihre Ernährung sehr am Herzen und wieder anderen ist es egal, Hauptsache sie haben was zu essen. Wenigstens wissen wir jetzt, was beim Kauf zu beachten ist, was wichtig ist, wenn wir eigene Familien haben und für uns selbst sorgen müssen. Da liegt es dann manchmal sicher auch am Geld, ob wir uns die häufig teureren Bio-Nahrungsmittel aus der Region leisten können oder ob wir uns für die preiswerteren aus dem Supermarkt entscheiden.

Victoria, Antje (8R); Gesa, Mirja (8G)



Klasse 8G

vorne von links: Miriam Karow, Janin Berlin, Svenja Gröger, Lars Pauls, Gesa-Jasmin Rosebrock, Mirja Janssen

hinten: Herr Petzka, Stefan Harms, Kai Darmer, Tim Schulz, Peter Schießl, Jascha Müller, Philipp Stahlkopf

Ausbildung +

Studium !



www.bib.de

Start April und Oktober

Mit FHR oder Abitur: Ausbildung

- Informatiker/in Schwerpunkt in Medieninformatik, Softwaretechnologie oder Wirtschaftsinformatik
2 Jahre b.i.b. Hannover

Mit FHR oder Abitur: Studium mit Ausbildung

- Bachelor of Science (B.Sc.)
- Bachelor of Arts (B.A.)
2 Jahre b.i.b. Hannover +
1 Jahr University Southampton



**INTERNATIONAL
COLLEGE**

Freundallee 15
30173 Hannover

0511 28483-0
info-ha@bib.de



Klasse 9H

vorne sitzend von links:

Mathias Ihmels, Dominic Wagenhaus, Patrik Friedrichs, Jasmin Fischer, Ipek Gümrükcü, Herr Hellmann, Jens Holtkamp

hinten:

Oliver Meiling, Janes Trettin, Torben Lazar, Kevin Sanchez, Monique Dogra, Natalie Dogra, Anja Bargstaedt, Sabrina Holtkamp, Katarina Zivkovic, Ina Rass

es fehlt:

Janna Haberkorn

Betriebspraktikum Klasse 9R



Das würde ich gerne noch einmal machen!

Interessant!

Ich habe neue handwerkliche Kenntnisse gewonnen!

Sehr informativ und Lehrreich!

Das hat großen Spaß gemacht!

Ich durfte sehr viel machen!

Schülermeinungen zum Praktikum

Mein Berufswunsch hat sich voll erfüllt!

Es war mal etwas Anderes!

Super!

Ich wäre gerne noch länger geblieben!

Sehr schön, war gut!

Dafür möchten wir uns bedanken bei: Raumausstatter Buss, Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung, Reisebüro Norderney, Autoreparatur Tjaden-Bodenstab, Haustechnik Rosenboom, AG Reederei Norden-Frisia, NLWKN, Raiffeisen-Volksbank Fresena eG, Arztpraxis Dr. de Boer, Parfümerie Abegg, ev. luth. Kindergarten, Otto Kern Mode, städt. Krankenhaus, TDN, Stadt Norderney



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Lernen Sie die schönsten Punkte Norderneys kennen bei einer

INSELRUNDFAHRT

begleitet von interessanten Erklärungen des Fahrers!

Abfahrt Haus Schifffahrt, laut Plakataushang

Gruppensonderfahrten jederzeit möglich!

Telefon 927144

Peter Jjaden

Telefax 927145

Ortslinienverkehr
Gruppenfahrten

Nahverkehrs GmbH
Lippestraße 1
26548 Norderney

Mietwagenverkehr
Ausflugsfahrten

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sind gut informiert.
Hier am Beispiel einer Entschuldigung:

„Sehr geehrte Frau Judel,

Aufgrund der Wetterlage am 25. Januar 2006 (Blitzeis) habe ich, gem. RdErl.d.MK v. 20.08.2005—35.3—82 000 (SVBI 10/2005 S. 525), geändert durch RdErl. V. 7.12.2005 (SVBI 1/2006 S. 12), Punkt 4.1.5, meinen Sohn am 25. Januar 2006 zu Hause behalten.

Mit freundlichen Grüßen“

9G/R: Schüleraustauschfahrt nach Mourmelon (Champagne)

mit Frau Herbst-Hutsch und Herrn Petzka

... und eine Nacht in Paris!

Une semaine en Champagne et une nuit à Paris!

Im Rahmen des Austauschs eine Woche in **Mourmelon** verbracht, haben wir uns für zwei Tage in die Hauptstadt aufgemacht.

Wir fegten durch **Paris** wie ein Sturm und hinauf den **Eiffelturm**.

Das **Louvre** verwirrte wie ein Labyrinth, doch suchten wir nach der **Mona Lisa** geschwind. Im Briefmarkenformat beeindruckte sie uns nicht, vielleicht hatte da Vinci Gicht...

Auf dem **Montmartre** fühlten wir uns wie im Paradies: man hatte einen Blick über ganz Paris!

Dort gaben wir viel Geld für Armbänder aus- Elisa streckte uns die Zunge raus, denn sie bekam für ein paar Cent ein Armband so gut wie geschenkt.

Am **Place du Tertre**, wo man sich malen lassen kann, sprachen uns viele Künstler an.

Das ersehnte **Moulin Rouge** war weniger toll- und neben McDoof am Straßenrand nicht gerade sehr eindrucksvoll...

Doch nach vielen Kilometern quer durch Paris ist zu sagen: in der **Stadt der Liebe** lässt's sich wunderbar ertragen.



écrit par Elisa et Esther

Die 10H in ihren besten Jahren



Fatma: Mist, erwischt!



Anna: Hauptsache Entspannt!



Herr Eule: Rocker on Tour!



Jan: Wenn die Kamera weg ist, nehm' ich die Bude auseinander!



Jean: Ich sah schon immer so aus!



Katrin: Man hat mich schon früher immer auf den Pott gesetzt!



Marco: Schau mir in die Augen!



Martina: Ich war schon immer knuffig!



Tim: Ich will meine Freiheit!



Tobias: Ich war schon immer ein kleiner Raser!



Sven: Die Weltherrschaft ist mir nicht genug!



Frederik: Was guckst Du?



Klasse 10H

vorne von links: Herr Eule, Jean Wenzel, Frederik Raschke, Tim van Velzen, Marco Lührs

hinten: Katrin Holz, Sven Holtkamp, Tobias Barleben, Martina Barleben, Fatma Akovali, Jan Heise, Anna Holtkamp

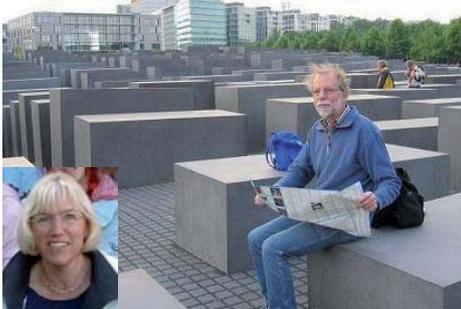
Abschlussfahrt der Klasse 10R



Berlin ist mehr als Meer

- A**lexanderplatz
- B**randenburger Tor
- S**achsenhausen
- C**VJM
- H**ackesche Höfe
- L**aufen
- U**nter den Linden
- S**tory of Berlin
- S**ony Center
- F**ernsehturm
- A**rkaden
- H**umboldt Universität
- R**eichstag
- T**raumpaar

- 10** Einemstraße
- R**otes Rathaus





Klasse 10R

vorne von links: Frau Terfehr, Alina Rass, Sandra Dombrowsky, Annika Deckena, Anna-Lena Helmke, Jessica Böhm, Dennis Schnieder, Nils Visser

hinten: Nicole Fitzner, Yvonne Becker, Anna-Katharina Wolf, Ugur Merzifon, Andira Müller, Steffen Fischer, Marie Lührs, Diertje Agen, Svenja Strubelt, Christina Pauls, Marius Bätje

Schüleraustausch London-Norderney und Abschlussfahrt der 10 G

Schüler der 10 HRG vom 21.3. bis 31.3.2006 in London!

Our first day at Coombe Girls' School

The first thing we noticed was that we didn't have to get up as early as in Germany. We were happy and pretty relaxed. When we arrived at school we saw the uniforms. It was surprising, exciting and impressive. We noticed that the school is very multicul-

Welcome
to
London



tural and international. It was interesting to see so many different nationalities that form one community. During the lessons we were very impressed by all the modern technology like "active white boards" in each classroom. We like going to the cafeteria or the canteen in the breaks. So we don't have to starve J. Although it's the second day for us at Coombe Girls' School we feel very much at home here and look forward to the coming days.

23rd March 2006

Exchange students from Norderney/Germany



Klasse 10G

vorne erlegen:

stehend dahinter:

Nils Hahnen

Jasmin Schmoll, Janina Schwenty, Swana Dinkla, Janina Deckena

Wiebke Pahl, Carina Becker, Michaela Stahlkopf, Frau Hagen

Die übrigen Klassen der Kooperativen Gesamtschule

Klasse 6H/ Frau Buchhop: Desiree Diren, Raphael Gronewold, Jasmin Johanni, Kevin Schrade, Anna Spilak, Adrian Tepperwien, Svenja Zimmermann

Klasse 6R/ Frau Rahmel u. Herr Schwekendiek: Laura Ahrens, Francesca Bellini, Tim Dagendorf, Christoph Dehns, Luca Engelkes, Julia Falk, Bent Geismann, Jannis Kollmann, Dennis Lohbeck, Thorben Meyenburg, Franciska Nothnagel, Joline Pleis, Dirk Schoon, Marco Visser, Jule Wolf, Kyra Wolf, Claudia Wunsch

Klasse 6G/ Frau Berner-Homburg: Lara Akay, Marie Behr, Reno Böcker, Mona Bürger, Finn Deckena, Tolga Dogan, Eiko Eschweiler, Tim Flessner, Carsten Fleßner, Lara Fritsching, Friederike Hammann, Sina Hillmann, Hillrich Holtkamp, Rico Holtkamp, Jan Majora, Nico Melles, Sönke Namuth, Wenke Namuth, Henrik Richter-Alten, Johannes Tobor, Daniel Trost, Lea Wolf

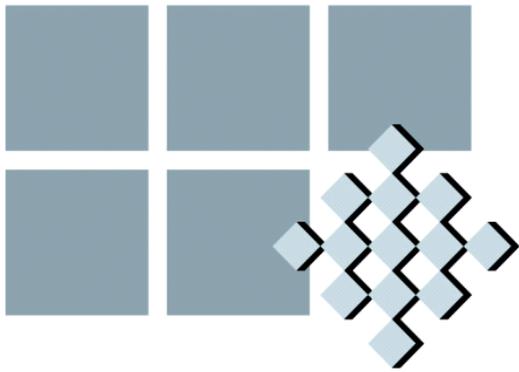
Klasse 7H/ Herr Mester u. Frau Meyer: Dennis Becker, Rouven Brilon, Jan Freese, Matthias Fritsch, Marie Teresa Fröhlich, Dario Gargiulo, Marina Gargiulo, Vittoria Gargiulo, Ann-Kathrin Hippler, Marcel Hoffmann, Katharina Jakobs, Kai Jungenkrüger, Ole Jungenkrüger, Keno Jürgens, Malte Meyer, Imke Raß, Ramona-Thea Steinlandt, Yvonne Ulrichs, Fehmi Yilmaz

Klasse 7R/ Herr Freese u. Herr Judel: Julia Ahrens, Jeelka Bakker, Niklas Bodenstab, Diana de Boer, Eva Elisabeth Dierkes, Verena Dwilies, Yannik Engelkes, Kevin Friedrichs, Jantje Holz, Rieke Homburg, Janis Kleemann, Marina Kollmann, Sam Krause, Tobias Meyer, Simone Pauls, Leif Rahmel, Torben Rass, Linda Scholz, Imke Stange, Astrid Stieren, Thorben Strubelt, Julia Thimm, Henry Tieslau, Vormiero Domenico

Klasse 7G/ Herr Hutsch: Sabrina de Boer, Hertha Böhm, Birte Darmer, Ngoc Bich Dong, Mareke Extra, Catharina Grüneberg, Nils Hippe, Larissa Janssen, Kristina Lengerhuis, Lisa Lennermann, Maria Majora, Inga Neunaber, Felicitas Peters, Phuong Hoa Pham, Gerrit Rass, Sina Rass, Lisa Schwenty, Axel Vetter

Klasse 9R/ Herr Kollmann: Ilka Bents, Matthias Bethke, Sebastian van Bömmel, Dario Bruno, Deniz Cömertpay, Christain Curtius, Rebecca Frenzel, Maren Geismann, Benjamin Graw, Janette Johanni, Jessica Kramer, Wilko Melles, Christoph Schnieder, Sebastian Trost, Mathis van Velzen, Lena Wirsing

Klasse 9G/ Herr Welsch u. Frau Herbst-Hutsch: Marvin Berndt, Antje Birnbaum, Elisa Maria Bodenstab, Esther Bürger, Jonas Großmann, Sören Hagen, Michael Heckelmann, Dominik Hoffmann, Jörn Janssen, Anna-Marija Kleimann, Wilka Koch, Marco Melles, Ngoc Trung Duc Nguyen, Ramona Schmidt, Thomas Wiczorek



Fliesen Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

99 15 86



NAMUTH
FLORAL
MARITIM

- *NEU IN DER POSTSTRASSE 2
- *EXCLUSIVE FLORISTIK
- *FLEUROP SERVICE
- *DEKORATIONEN ZU JEDEM ANLASS
- *MARITIME GESCHENKARTIKEL
- *AUTHENTISCHE SCHIFFSMODELLE

TEL:04932-424 FAX:04932-1319

Thema für einen Tag: Alkohol und Zigaretten

Am 26. Februar fand an der KGS der erste Drogenpräventionstag statt. Prävention, das bedeutet Vorbeugung und so ist das Ziel eines solchen Thementages, Schüler durch Information bereits im Vorfeld vor Schaden durch Drogen zu bewahren. Alkohol und Zigaretten sind legale und gesellschaftlich anerkannte Drogen, sie sind leicht zu erwerben und gehören damit auch zu den meist genutzten, auch unter Jugendlichen. Einen Vormittag lang ging es deshalb in der Schule nur um das Thema Alkohol und Tabak. Die Schüler gingen in jeder Stunde zu einer anderen Station, um das Thema aus möglichst vielen Blickwinkeln zu bearbeiten. Sachkundig unterstützt wurden wir von Herrn Venekamp von der Auricher Polizei, welcher zuständig ist für Jugendangelegenheiten.

Für alle Schüler Pflicht war die Stunde, die das Grundwissen des Themas vermittelte. Aber wie Erfahrungen zeigen, reicht die bloße Abschreckung nicht, um Menschen vom Drogenkonsum abzuhalten. Wichtiger ist ein gesundes Selbstbewusstsein, die Fähigkeit sich in der Gruppe zu behaupten, „Nein“ sagen zu können und die richtigen Entscheidungen zu treffen. An einigen Stationen wurde genau das durch gezielte Übungen und Rollenspiele ausprobiert. An der Computer-Station mussten die Schüler in einem interaktiven Film, der einen ganz normalen Tag aus dem Leben eines Jugendlichen zeigte, für diesen entscheiden. Der Film stoppte in bestimmten Szenen und der Schüler vor dem Computer hatte die Wahl: Nimmt der Jugendliche die angebotene Zigarette an oder nicht? Je nachdem nahm der Film einen anderen Verlauf und zeigte damit, was für Konsequenzen die Entscheidung mit sich bringt. Am meisten Spaß brachte sicherlich die „Drunkbuster“-Station. Drei Brillen mit bearbeiteten Glas simulieren verschiedene Trunkenheits-Stadien: Wie gut kann man noch auf einer geraden weißen Linie gehen oder sein Geld zählen, wenn man 1,3 Promille im Blut hat?

Die Schule hat diese Brillen erworben und so werden noch mehr Schüler die Gelegenheit haben, sie zu testen.



Trainingsraum - Chance für einen störungsfreieren Unterricht

Seit dem 1.03.2006 wird an der KGS Norderney ein so genannter „Trainingsraum“ erprobt. Dort sollen Schüler/innen, die den Unterricht nachhaltig stören, über ihr Verhalten nachdenken und Verbesserungsmöglichkeiten überlegen.

Dabei wollen wir folgende Ziele mit dem Trainingsraum erreichen:

- Ermöglichung eines weitgehend störungsfreien Unterrichts für Schüler/innen und Lehrer/innen.
- kurzfristige Handlungsmöglichkeit für Lehrer/innen, ohne dass der „Stress“ im Klassenzimmer eskaliert.
- Schaffung einer Chance für den Schüler / die Schülerin, über das eigene Verhalten in Ruhe nachzudenken und Alternativen (auch mit Hilfestellung durch einen Lehrer / eine Lehrerin) zu entwickeln .

Nach der Erprobungsphase soll eine Entscheidung über den Fortbestand des Trainingsraumes durch die Gesamtkonferenz getroffen werden.

Schüler/innen, die den Unterricht nachhaltig stören, können von der Fachlehrerin / dem Fachlehrer mit Hinweis auf den Trainingsraum verwarnet werden. („gelbe Karte“). Wenn danach der Unterricht noch weiter gestört wird, wird der Schüler / die Schülerin in den Trainingsraum geschickt, wo er / sie einen so genannten „Rückkehrplan“ aufstellen und über das eigene Verhalten nachdenken soll. Bei der Erstellung des „Rückkehrplanes“ hilft bei Bedarf die im Trainingsraum Aufsicht führende Lehrkraft. Anschließend geht der Schüler / die Schülerin mit dem „Rückkehrplan“ in den Unterricht zurück und bespricht diesen Plan mit der Fachlehrkraft.

Spätestens, wenn ein Schüler / eine Schülerin dreimal im Trainingsraum war, werden die Erziehungsberechtigten darüber informiert.

Dinkelmann

Maler- und Lackierermeister

Luisenstr.2 + ☎ 2263

Norderney

Tag der offenen Tür 2006 an der KGS

Zuschauen. Zuhören. Mitmachen. Essen und Trinken.

Dies alles war möglich beim „Tag der offenen Tür“, zu dem die KGS alle Eltern, Großeltern und Interessierten am Freitag, den 19.05.2006 eingeladen hatte.

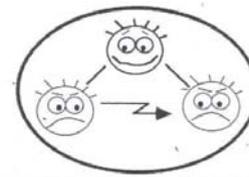
Schon um 15.45 Uhr hatte sich die Aula gefüllt, als Schulleiter J. Terfehr gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Visser von der Stadt Norderney die Gäste begrüßte. Der wichtigste offizielle Programmpunkt war die Übergabe des Ganztagsbereichs an die KGS, das obligate Band wurde zerschnitten und der stellvertretende Schulleiter J. Birnbaum rief den Gästen noch einmal die Planungsphase bis zur Eröffnung ins Gedächtnis. Einige Musikstücke des Windorchestras umrahmten diese Eröffnung, bevor auch schon die Schulklingel nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Eltern zum Unterricht rief. 2 x 20 Minuten lang hatten die Gäste die Gelegenheit, sowohl ihre Kinder wie auch deren Lehrerinnen und Lehrer in den Klassenräumen in Aktion zu sehen.

Anschließend wurden verschiedene Projekte, in denen die Jugendlichen drei Tage schulformübergreifend gearbeitet hatten, präsentiert. Hier reichte das Angebot von „Einblicken in das darstellende Spiel“ bis zu „Hochtemperaturversuchen mit der Mikrowelle“. Kinder aus den 6. Klassen hatten Meerwasseraquarien vorbereitet und im Jahrgang 5 wurde mikroskopiert. Alle Aktivitäten hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, das Spektrum reichte von kreativen bis hin zu fachlich-orientierten Angeboten.

Der Nachmittag verging schnell, dazu trugen auch das Speisenangebot der LVA und das Kaffee- und Kuchenangebot der KGS bei. Dank gilt hier vor allem der LVA und den Norderneyer Bäckern, die Einnahmen aus dem Speisen- und Getränkeverkauf wurden dem Ganztagsbereich der KGS zur Erweiterung mit Spielen und zum Ankauf weiterer Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung gestellt.

Nach einer Schlussveranstaltung mit Theater, Akrobatik und musikalischen Einlagen der Bigband unter Leitung von Reino Mester dankte der Didaktische Leiter Th. Eule allen Gästen für ihr Kommen und allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften für den tatkräftigen Einsatz beim „Tag der offenen Tür 2006“.

Streitschlichterausbildung



In den letzten Jahren wurden im Zuge der Gewaltdiskussion an vielen Schulen verschiedene Präventionsmodelle erprobt und eingeführt. Eines davon ist das so genannte Streitschlichtermodell. Es enthält viele sinnvolle Ansätze und hat sich bewährt.

Im Schuljahr 2004/05 wurden an der KGS erstmals Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen aller Schulzweige zu Streitschlichtern ausgebildet. 8 von ihnen haben die Ausbildung, die Inhalte wie *Umgang mit Konflikten*, *Grundlagen der menschlichen Kommunikation*, *Techniken der Gesprächsführung*, *Ablauf einer Streitschlichtung* und viele Rollenspiele umfasste, erfolgreich beendet.

Die Streitschlichter begannen mit ihrer Tätigkeit im letzten Schuljahr und konnten bereits erfolgreich bei Streitigkeiten zwischen Mitschülern vermitteln.

Nach den nun abgeschlossenen Umbaumaßnahmen an unserer Schule werden die Streitschlichter ihre Beratungstätigkeit in den neuen Räumlichkeiten des Ganztagsbereiches wieder aufnehmen. Schüler, die sich gestritten haben oder miteinander nicht klar kommen, haben die Möglichkeit, in jeder 2. großen Pause (mit oder ohne Anmeldung) in den Streitschlichterraum (Ruheraum) zu kommen. Hier werden Probleme bzw. Streitigkeiten gemeinsam mit den Streitschlichtern – aber ohne Lehrer – gelöst.

Die Ausbildung von Streitschlichtern an der KGS leistet einen Beitrag zur Gewaltprävention. Schüler lernen hier eigenverantwortlich und gewaltfrei Konflikte zu lösen.

Sandra Herbst-Hutsch

Fachbereichsleiterin Sprachen und

Multiplikatorin für Schüler-Streitschlichterausbildung



v. l.: Frau Herbst-Hutsch mit den aktuellen Streitschlichterinnen Anna-Marija Kleimann, Antje Birnbaum, Ipek Gümrükcü, Monique Dogra, Elisa Maria Bodenstab und (nicht auf dem Foto) Janette Johanni

Ganztagschule an der KGS

Freitag, 19. Mai 2006 15.45 Uhr! Der „Tag der Offenen Tür“ an der KGS wird eröffnet und gleichzeitig die neuen Räumlichkeiten der „Ganztagschule“ eingeweiht. 3 1/2 Jahre sind vom ersten Gedanken an Ganztageeinrichtungen bis zur Fertigstellung im Frühjahr 2006 ins Land gegangen. Durch Gelder des „IZBB-Programms der letzten Bundesregierung in Höhe von 1,25 Mio. Euro“ (10% steuerte die Stadt Norderney bei) bekam die Norderneyer Gesamtschule in einigen Bereichen ein neues Innenleben. Neben der Gestaltung von neuen Räumlichkeiten für den Ganztagsbetrieb wie Cafeteria, Orchester-Proberaum und Freizeitbereich konnten auch bereits bestehende Räume wie Werk- und Technikraum oder Kunstraum komplett saniert werden. Eine Heizungssanierung im Altbau und neue Toilettenbereiche für Schüler und Lehrer rundeten die Maßnahme ab. Parallel zu diesen baulichen Neuerungen wurden an der KGS inhaltliche, pädagogische Veränderungen eingeleitet. Mittagessenangebot mit Unterstützung der LVA-Küche, Hausaufgabenhilfe, Schülernachhilfe im Programm „Schüler helfen Schülern, Freizeitgestaltung in der Mittagspause und nicht zuletzt ein stetig wachsendes Programm von Arbeitsgemeinschaften haben das Spektrum des Norderneyer Schullebens eindeutig erweitert.

Leider werden diese neuen Aktivitäten durch die Landesregierung nur unzureichend personell unterstützt. Lediglich 5,1 Lehrerstunden/Woche wurden dem gesamten Ganztagsbereich im Februar 2006 zugestanden. Das Ganztagesteam, das für die Planungen und Umsetzungen aller Angebote zuständig ist, konnte bisher lediglich die Versorgung der Cafeteria durch die Einstellung von Frau Schäfer durch die Städtischen Betriebe sicherstellen. Der Freizeitbereich benötigt dringend einen fest angestellten Mitarbeiter bzw. eine fest angestellte Mitarbeiterin zur Koordination und Umsetzung aller anfallenden Aufgaben (Bibliotheksbetreuung, AG-Koordination, Spielausgabe usw.).

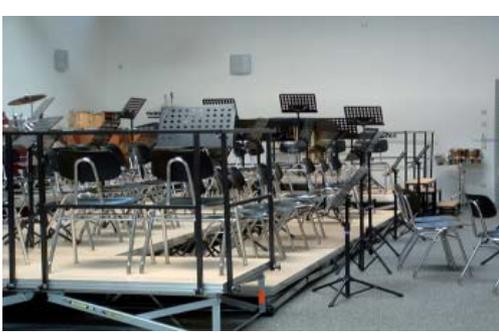
Bisher wurden fast alle Aktivitäten durch freiwillige, ehrenamtliche Leistungen von Eltern, Schülern, Lehrern und Vereinen gestaltet, denen wir unseren ausdrücklichen Dank aussprechen möchten. Besonders hervorzuheben sind unsere Kooperationspartner:

Die Küche der „Deutschen Rentenversicherung“ (früher LVA) liefert das Mittagessen seit einem Jahr in gleichbleibend guter, alle zufrieden stellender Qualität.

Im Bereich der Arbeitsgemeinschaften unterstützen uns seit diesem Schuljahr einige Norderneyer Vereine durch Angebote ihrer Übungsleiter: der Golfverein, der Reit- und Fahrverein, die Surfschule, der BUND, der TuS und das DRK.

Um unser Angebot aufrechtzuerhalten bzw. zu erweitern und das Ganztagesteam mit neuen Ideen und Gedanken zu versorgen, möchten wir Eltern, Schüler und alle Gruppen und Vereine auf Norderney auffordern, sich aktiv in die Ganztagegschul-Gestaltung einzubringen. Wir treffen uns mindestens ein Mal im Monat um 18.30 Uhr in der Schule. Die genauen Termine sind unter Tel.: 2402 (KGS-Sekretariat) zu erfahren oder sprechen Sie die Mitglieder des Teams - Herrn Birnbaum, Herrn Drake, Herrn Freese, Frau Holtkamp und Sven Holtkamp, - einfach direkt an.

Das Ganztagesteam der KGS



Orchesterraum



Das neue Dach in der Eingangshalle



Bibliothek



Kommunikationsraum



Cafeteria

Mit der "Wappen von Norderney" Fahrten zu den Seehundsbänken im Nationalpark und zu den Nachbarinseln Juist, Baltrum und Langeoog. Mit dem High-Speed Katamaran „CAT No. 1“ Erlebnisreisen zur Hochseeinsel Helgoland. Viel Vergnügen!

WIR BRINGEN SIE HIN!



CASSEN-TOURS
CASSEN EILS & FRISIA-TOURISTIK GMBH NORDERNEY



NACH
HELGOLAND

... MIT DEM
CAT NO. 1



FRISIA

WILHELMSHAVEN HELGOLAND Linie
Ein Unternehmen der AG Reederei Norden-Frisia

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA Tel.: (0 49 32) 913 - 0 info@reederei-frisia.de www.reederei-frisia.de
INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IM „HAUS SCHIFFAHT“ ODER IN DEN ÖRTLICHEN SCHAUKÄSTEN.

On fait des gâteaux—Französisch backen mit Frau Herbst-Hutsch

Fini, le gâteau est dans le moule. Encore 20 minutes dans le four, puis il est prêt.
Geschafft, der Kuchen ist in der Form.

Nur noch 20 min. in den Ofen,



Notre groupe (Inga, Catharina, Sabrina, Mareke, Birte) a fait un gâteau au chocolat. On a bien aimé goûter un peu de tout. Unsere Gruppe hat einen Schokoladenkuchen gebacken. Aber auch hier hat es ohne Naschen nicht geklappt.

Maria coupe le gâteau en morceaux.
Les autres (Sina, Félicitas, Kristina) regardent avec intérêt.
Maria schneidet den Kuchen an.
Die anderen gucken gespannt zu.

Tu peux goûter!
Kannst ja mal probieren!



Notre groupe: Lisa S., Gerrit, Axel, Hertha, Nils!!!



Le groupe „Marmeladenkuchen“ prépare la pâte.
Die Gruppe „Marmeladenkuchen“ versucht sich am Teig.



Le gâteau est génial, super, délicieux...

Nous (Bich, Hoa, Larissa, Lisa L.) avons fait un Génoise avec beaucoup de chocolat nonr ussi, mais   cela plus tard.

Wir haben einen Bisquitkuchen gemacht—mit viel ungelungener Schokolade, aber dazu später.



D'abord nous avons mis tout dans une terrine et après dans le four.
Zuerst haben wir alles in die Schüssel gegeben und danach ab in den Ofen.



Quelques-unes ne peuvent pas résister   la pâte délicieuse.

Einige konnten dem leckeren Teig nicht widerstehen.

  la fin, après beaucoup d ssaies de fondre le chocolat, nous avons eu un g teau délicieux.
Bon app tit!

Zum Schluss, nach vielen Versuchen, die Schokolade zu schmelzen, hatten wir dann einen köstlichen Kuchen.
Guten Appetit!



WWW.RADIOSWS.DE

**Internetradio - Weltweit - Ruft an und gräbt Eure Freunde
Den ganzen Sommer - Gewinne
reinh ren entweder unter www.radiosws.de-stream
FM104,0 MHz (Antenne) oder 101,3 MHz (Kabel)
Besucht uns im Strandstudio, gräbt Eure Freunde!**

Vorlesewettbewerb an der KGS

Als ich, Felicitas P., 2004 den Vorlesewettbewerb gewonnen hatte, war schon klar, dass ich 2005 in der Jury mitwirken darf. Im November kam die Einladung bei mir Zuhause an. Darüber freute ich mich riesig. Anbei gab es noch den Bewertungsbogen und die wichtigsten Kriterien, die man beim Bewerten beachten sollte.

Am Donnerstag, dem 08. Dezember war es in den letzten beiden Schulstunden dann so weit. Ich war ziemlich aufgeregt!! Da es das erste Mal war, dass ich so etwas gemacht hatte, wusste ich erst nicht so genau, was ich alles mitnehmen müsse. Später, nach der Vorstellung meiner Jurymitglieder, stellte es sich raus, dass ich an alles Wichtige gedacht hatte (Bleistift, Kugelschreiber, Radiergummi und andere Schreibutensilien). Nachdem sich alle sechsten Klassen im Raum versammelt hatten und die Lehrer und Lehrerinnen sie zur Ruhe brachten, eröffnete Herr Freese den Wettbewerb mit einer kleinen Ansprache und ein paar ermutigende Worte für die Teilnehmer und Teilnehmerrinnen. Der Reihe nach trugen bzw. lasen die Wettstreiter/innen ihr selbst ausgesuchtes Buch vor. Da alle Leser/innen ziemlich gut waren, wurden auch entsprechend hohe Punktzahlen verteilt. Nach der ersten Runde lagen alle Vorleser ziemlich dicht beisammen. Doch beim Lesen des fremden Textes stellte sich heraus, wer wirklich ein guter Leser oder eine gute Leserin war. Anschließend wurden die Schüler und Schülerinnen für 10 Minuten hinausgeschickt, damit die Jury sich in Ruhe beraten konnte. Nach dem Zusammenzählen der Punkte und der Auswertung stand die Rangfolge fest. Als sich alle wieder im Raum versammelt hatten, teilte Herr Freese das Ergebnis mit.

Wir hatten 2 Schulsiegerinnen. Svenja Zimmermann und Claudia Wunsch wurden Siegerinnen für ihre Schulzweige. Den zweiten Rang erlas sich Marie Behr und den dritten Rang teilten sich Mona Bürger und Reno Böcker. Trotz ein paar enttäuschter Gesichter, stand dann nur noch der Fototermin mit der Badezeitung an.



Kreissiegerin Senja Zimmermann

Nach einem langen, aber erlebnisreichen Vormittag trennten sich wieder alle Wege.

Für zwei Schülerinnen ging der Stress noch weiter. Unsere Schulsiegerinnen Claudia Wunsch und Svenja Zimmermann fuhren zum Kreisentscheid nach Norden. So wie ich es weiter verfolgen konnte, gewann Svenja auf Kreisebene und qualifizierte sich dadurch für den Bezirksentscheid, an dem sie zwei Wochen später teilnahm. Leider war der Weg für Svenja damit beendet, sie war nur zweite Siegerin geworden. Von Svenja war es eine super Leistung.

Mir hat es, als Jurymitglied mitzuwirken, sehr viel Spaß gemacht und ich bin schon sehr gespannt, wer im Jahr 2006 das Rennen als Schulsieger oder Schulsiegerin macht!!!

Gruß

Felicitas Peters, 7G, Vorjahrssiegerin

Wir fahren für Ihren Durst!



Am Hafen 11 - 26548 Norderney

Telefon: 04932 - **92460** - Fax: 04932 - **924640**

E-mail: info@getraenke-rass.de - Internet: www.getraenke-rass.de

Getränkeabholmärkte:

Getränke Partner - Am Hafen 4 - Telefon 04932 - 1245

GetränkeShop Am Denkmal - Bismarckstrasse 9 - Telefon 04932 - 2330

Sommerfest des Förderkreises Norderneyer Schulen e. V.



Hunderte Menschen erlebten am 09.07.2005 bei herrlichem Sommerfestwetter einen Nachmittag voll Spaß und guter Laune.

Die Kleinen konnten wie gewohnt beim Kistenstapeln und Torwandschießen ihr Geschick unter Beweis stellen. In einer Schminckecke konnte man sich sein Gesicht verschönern lassen. Der Flohmarkt lud zum Stöbern ein. Dabei konnte manch Schnäppchen kostengünstig erstanden werden.

Wer Hunger bekam, begab sich einfach in die Cafeteria zu Kaffee und Kuchen, an die Sektbar zu Sekt mit Erdbeeren und Melonenscheiben, gönnte sich eine heiße Waffel mit Puderzucker oder stillte seinen Heißhunger mit einer oder mehreren leckeren Bratwürstchen.

Und dann war da noch Radio SWS, die mit super Musik und vielen tollen Spielen für eine tolle Stimmung unter den Kindern sorgten. Es gab unter anderem eine „Mini Playback Show“, bei der die großen und kleinen Gäste über das Talent mancher Kinder staunen konnten, die unter viel Beifall Musikstücke auf der Bühne Playback sangen und dazu Tanzeinlagen gekonnt darboten.

Erstmals dabei war die Jugendgruppe der „Freiwilligen Feuerwehr Norderney“ unter der Leitung von Jens Hofmann und Björn Bornschein, die mit Spielständen und Rundfahrten im Feuerwehrfahrzeug unsere gute Sache unterstützten und dabei auch noch die Werbetrommel für die mindestens genauso wichtige Feuerwehrarbeit rühren konnten.

Als Nachtisch durfte der Gast sich ein Eis gönnen. Der große Durst wurde am Bierwagen gestillt. Unsere kleinen Gäste konnten sich auch eine „Kinderkarte“ kaufen, auf der je eine Kugel Eis, eine Waffel und ein Getränk zu einem Gesamtpreis angeboten wurde.



Der Förderkreis Norderneyer Schulen e.V. dankt an dieser Stelle allen Sponsoren, Gönnern und Helfern für die großzügigen Unterstützungen, die dieses Fest zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Vielen Dank

Der Förderkreis



Sommersportfest 2005



Sandburgen bauen



Sackhüpfen



Ölbohren



Tauziehen



Beach-Volleyball

"Achtung Baustelle!"

Mit diesem, zu dieser Jahreszeit so inseltypischen Slogan feierten am 21.01.2006 500 begeisterte „Bauarbeiter“ in der Aula des KGS-Schulzentrums Norderney das beliebte Förderkreisfest 2006.

Ein schöner Biergarten im Eingangsbereich, geschmückt mit einem großem Richtkranz und vielen Grünpflanzen, die von einem hiesigen Gärtnereibetrieb zur Verfügung gestellt wurden empfing die Gäste. Nachdem die Besucher mit einem „Empfangspräsent“ und einem „Söpke“ begrüßt waren, betraten sie die Baustelle in der Aula. Ein toll geschmückter Baustellenbereich in den Warnfarben Weiss/Orange lud zum Verweilen, Tanzen, Klönen und zum Genießen des Showprogramms ein.

Eine kurze, natürlich plattdeutsche Ansprache des Poliers „Hein“, alias Präsi Georg Melles, eröffnete den Abend. In seiner Rede dankte „Hein“ den Schulen, den Sponsoren und allen Mitgliedern für die Unterstützung des Förderkreises. Ein ganz besonderer Dank ging wieder an die Aktiven des Vereins, die die Baustelle in einen Top Zustand brachten und zwei tolle Showblöcke zusammenstellten. Der „Söpke“ begleitete die kleine Rede, so dass einige mehr daraus wurden und der Polier mit einer Schubkarre den Saal verlassen musste.



Die Tanz- und Showband „Teatime“, verstärkt durch eine Sängerin, begleitete die Veranstaltung souverän und knüpfte mit ihrem Programm an die beiden Showblöcke, die wieder für echte Förderkreisstimmung sorgten, nahtlos an.

Die einzelnen Parts der Showblöcke hier in Worten wiederzugeben würde den Platz für die schönen Fotos unserer „Reporterin“ Helga Meyer nehmen. (Vielen Dank Helga). Drum sparen wir uns weitere Worte, sondern danken an dieser Stelle allen Sponsoren, Helfern und Gästen, die wieder zum Gelingen dieses Förderkreisfestes 2006 „Achtung Baustelle“ beigetragen haben.

Ein Video, erstellt von Herbert Schipper, NTV Video Produktion (Danke auch Herbert und seinem Partner Gerald) gibt es auch wieder.

Vielen Dank
Der Förderkreis



Schüleraustausch Prag - Norderney 2006

In diesem Schuljahr ist erstmals ein siebter Jahrgang an dem Schüleraustausch mit der Prager Schule – Zakladni skola – beteiligt. Eine aufregende Sache für alle Beteiligten. Der Besuch auf unserer Insel fand vom 19. – 26 Mai statt. Dieses erste Treffen war äußerst interessant und für den Gegenbesuch vom 11. – 16. Juni besonders hilfreich. So konnten Vorbehalte und Ängste abgebaut und zurückgenommen werden. Entsprechende Äußerungen schrieben die Prager Schüler dazu auf:

Viele Grüße und Küsse für Norderneyer Mädchen
Ihr habt schöne Schule
Entschuldigung, dass wir Krach gemacht haben
Das ist egal!

Ihr seid alle gut
Vielen Dank auf diese Woche
coole Leute hier!
Wir wollen noch einmal treffen!



Einzelne Norderneyer Schüler waren anfangs absolut gegen diesen Austausch, doch nun wollen mehrere dieser Schüler auf alle Fälle mit nach Prag. Ungewohntes macht Angst, aber manchmal ist es auch spannend und bereichernd.

Wir freuen uns riesig auf Prag!

Besonders bedanken wir uns beim *Atelier—Norderney*, Kollegen der KGS, Eltern und allen anderen helfenden Händen.

Zukunftstag für Jungen und Mädchen am 27. April 2006



Anne-Kathrin Noé und Melanie Dons, Kl. 5H

Girls Day

Ich besuchte die Fleischerei „Deckema“ im Gewerbegebiet. Zuerst bekam ich eine Schürze. Ich besichtigte die verschiedenen Abteilungen, wie z.B. der Zerlegungsabteil oder der Verarbeitungsabteil. Nach einer Weile haben sie mir die erste Aufgabe gegeben, die Etiketten auf die Gläser mit Salze zu kleben. Danach haben wir Wiener-Wurstchen gemacht. Die Wurstchen haben wir so gemacht: Fleischrohmasse, Gewürze, Eis, Schmalz werden in eine Rührmaschine gegeben. Am Ende wird die Masse in eine andere Maschine getan und der Parm wird über einer Röhre gefedelt, mit der Knebestelle kommt die Wurstmasse in den Darm und in den Räucherofen. Ich durfte auch noch Vakuumieren, das heißt, die Hrust einschweißen, Das war ein sehr schöner Tag.

Anne-Kathrin Noé

MIDOS

EDEKA Fachgroßhandel

nordfrisch · Im Gewerbegebiet 21 · 26548 Norderney

Tel. 04932-92 73 73 Fax 04932-92 73 72

nordfrisch

He liebe Norderneyer,

mein Name ist Felix Junkmann. Nach meinem Sek.I-Abschluss im Jahr 1999 an der KGS Schulzweig Realschule, wechselte ich auf die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft an die BBS Norden, danach auf das Fachgymnasium Wirtschaft. Dort erlangte ich den schulischen Teil der Fachhochschulreife im Juli 2001.

Anschließend an meine Schullaufbahn sollte der Ernst des Lebens beginnen. Wie durch mein Elternhaus schon quasi in die Wiege gelegt, entschied ich mich für eine Lehre als Pferdewirt Reiten. Die Ausbildung beinhaltet in der Hauptsache die Ausbildung und das Training des Pferdes im Springen, in der Dressur und in der Vielseitigkeit.

Im August 2001 erhielt ich die Möglichkeit meine Ausbildung im Dressur- und Ausbildungsstall George Theodorescu in Sassenberg beginnen zu können. Er ist Trainer vieler berühmter Reiter, wie z.B. seiner Tochter, die mehrfache Olympiareiterin Monica Theodorescu. Meine Aufgabe dort war die Ausbildung des Pferdes speziell zum Dressurpferd.

Nach meiner Zwischenprüfung wechselte ich meinen Ausbildungsbetrieb und ging an die westf. Reit- und Fahrschule in Münster, berühmt durch viele ehemalige Reitschüler, wie z.B. Dr. Rainer Klimke. Mein neuer Lehrherr war jetzt Martin Plewa, ehemaliger Bundestrainer Vielseitigkeit. Auch er kann als Trainer auf olympische Ehren zurückblicken. Inzwischen Trainer C, gehörte der alltägliche Umgang mit den Pferden, Reitschülern und Lehrgangsteilnehmern zu meinen Hauptaufgaben. Besonderes Augenmerk wurde hier auf eine möglichst vielseitige Ausbildung im Springen, in der Dressur und in der Vielseitigkeit gelegt.

Am 04.03.2004 konnte ich an der Deutschen Reit- und Fahrschule in Warendorf meine Ausbildung mit der Prüfung vor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Bereiter abschließen.



Felix Junkmann

Einen Monat später ging ich nach Irland auf das Gestüt Sallymount-House in Co. Westmeath/Fore, das ca. eine Autostunde nordwestlich von Dublin entfernt liegt. Dort arbeitete ich als Bereiter mit Spring- und Vielseitigkeitspferden und stellte sie auf Turnieren in ganz Irland vor. Zwischen Sattel und Stall hatte ich viele Gelegenheiten die grüne Insel und ihre Bewohner kennen zulernen. Ich kann nur empfehlen, Irland mal persönlich einen Besuch abzustatten.

Seit März 2005 arbeite ich als Bereiter, zunächst ein halbes Jahr, im Dressurstall des Holsteiner Verbandes unter dem international erfolgreichen Dressurreiter Wolfgang Schade. Z.Zt. bin ich im Springstall des Verbandes angestellt, unter dem ebenfalls international erfolgreichen Dänen Lars Bak Andersen. Der Holsteiner Verband liegt in Elmshorn, in der Nähe von Hamburg und ist mit seinen Zuchterfolgen in der Springpferdezucht weltweit führend.

Für die Zukunft plane ich meinen Pferdewirtschaftsmeister. Anschließend möchte ich gerne nach Norderney zurückkehren. Also, bis bald auf unserer schönen Insel.

**Wer baut,
braucht Partner!**

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger



NOWEBAU

GARRELS

DER BAUFACHHANDEL AUF NORDERNEY



**Im Gewerbegebiet 25 • 26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 93 82-0 • Fax 0 49 32 / 93 82-20**

Wo sind sie geblieben.....

Nachdem ich die Schulzeit mit 16 Jahren an der KGS beendet hatte, begann für mich das Arbeitsleben. Ich begann eine Ausbildung als Verkäufer über 2 Jahre bei der Firma Elektro Onkes.

Mit einer bestanden Abschlussprüfung war mit nun 18 Jahren für mich die Zeit gekommen Vater Staat zu dienen und so absolvierte ich meinen Zivildienst in der LVA auf Norderney.

Während dieser Zeit habe ich mir Gedanken über meine nächsten Ziele gemacht, die ich verfolgen möchte. Nach kurzer Zeit stand für mich fest, dass ich mehr über den Hotel-Betrieb lernen muss, da meine Eltern selbst Ferienwohnungen vermieten und ich diesen Betrieb voraussichtlich eines Tages übernehmen muss / möchte / werde ...(?)

Ich nahm mir vor, einen Betrieb zu finden, der die optimalen Voraussetzungen für den Erwerb dieser Kenntnisse bietet. Durch eine Zeitungsanzeige wurde ich auf die Familie Wessels aus der Emsstraße aufmerksam, die jemanden für die Rezeption suchte und zum Reinigen von Ferienwohnungen. Ich rief direkt dort an, vereinbarte einen Vorstellungstermin und wurde direkt eingestellt. Da mir das Putzen der Ferienwohnungen nicht so besonders lag, übernahm ich vorwiegend die in der Rezeption anfallenden Arbeiten. Ich habe in den vergangenen 3 Jahren bei der Familie Wessels sehr viel für meine spätere Tätigkeit gelernt und arbeite nach wie vor sehr gern dort.

Nebenbei beschäftige ich mich zurzeit mit unserer Homepage. Unter dieser Web-Adresse, die bislang ausschließlich eine Party-Seite war, entsteht ein tagesaktuelles Informationssystem über Norderney. Dort werden wir auch bald ein "schwarzes Brett" anbieten, welches neben Kleinanzeigen auch eine Jobbörse für Schülerinnen und Schüler beinhaltet. Begleitet und unterstützt wir dieses Projekt von einer Medienagentur

Heiko Papenfuß.



Heiko Papenfuß

Restaurant Old Smuggler

Inh. H. Kleimann



Telefon 04932/3568 · Telefax 04932 / 83521
Birkenweg 24 · 26548 Norderney
Mittwoch Ruhetag

Wo sind sie geblieben.....

Von Nord nach Süd

Also mal überlegen, was ich seit meinem Abgang von der KGS so getrieben habe... Zuerst einmal erwartete mich tägliches Pendeln mit der Fähre zum Fachgymnasium Wirtschaft Norden. Die Zeit dort gefiel mir sehr gut (außer das frühe Aufstehen) und hat sich auch auf meinen Studienwunsch ausgewirkt.

Ein reines BWL Studium schien mir dann aber doch zu einseitig, so dass meine Wahl auf eine Mischung aus BWL und Jura fiel. Zufällig wurde ich in einer Zeitschrift, die am FGW auslag, auf die Neuschaffung eines Studiengangs der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Augsburg aufmerksam. Aufgrund eines Bewerbungsgesprächs hatte ich dann auch Gelegenheit mir die Stadt persönlich anzugucken und obwohl sie nicht sehr groß ist, gefiel sie mir sehr gut.

Nach dem Erreichen meines Vordiploms wurde die Sehnsucht nach dem Meer so groß, dass ich beschloss für ein Semester nach Cadiz zu gehen. Dort konnte ich dann mein Spanisch auffrischen und hatte das Glück an einer Fakultät zu studieren, die nur eine Strasse vom Strand entfernt ist.

Leider musste ich dann vor ca. einem Jahr nach Deutschland zurück um mein reguläres Studium fortzusetzen. Voraussichtlich werde ich dieses im Sommer 2007 abschließen.

Wie es danach für mich weitergeht, hab ich bisher noch nicht so wirklich geplant...



Katja de Boer

1976-2006 Ein Wiedersehen nach dreißig Jahren

Am 29. April 2006 standen wir uns in unserer alten Schule nach dreißig Jahren nun wieder gegenüber: einige haben sich sofort wieder erkannt, bei anderen musste schon etwas genauer hingeschaut werden, und bei allen stellte sich sofort Freude über das Wiedersehen ein.



Wir, das sind ehemalige Schüler der Norderneyer Realschule, die 1976 hier ihren Realschulabschluss gemacht haben. Hans Terfehr, damals unser Deutschlehrer, der uns mit Interpretationen, Analysen der Bild Zeitung und ähnlichem einen ebenso interessanten wie anspruchsvollen Unterricht bot, führte uns zunächst in unser altes Klassenzimmer.

Terfehr, heute Schulleiter, berichtete von seinen persönlichen Entwicklungen und natürlich der Entwicklung „unserer“ Schule. An den Schultischen sitzend erzählte schließlich jeder, wie es ihm in den vergangenen drei Jahrzehnten ergangen ist: bewegte und bewegende Le-

ben. Gemeinsam ist aber allen unseren Lebensgeschichten, dass uns die Schulzeit auf Norderney eine solide Grundlage geschaffen hat.

Anschließend führte uns Hans Terfehr durch die Schule, begleitet von etlichen „weißt du noch...“ und „hier war doch...“. Einiges war uns noch vertraut, vieles hat sich verändert. Und im Fall dieser Schule eindeutig zum Positiven. Norderney und die Norderneyer können stolz auf ihre Schule sein!

Besondere Verbundenheit mit unserer Klasse zeigte auch unsere ehemalige Bio-Lehrerin Ruth Nutz, die – unserer Einladung folgend - eigens aus Zorge (Harz) anreiste. Mit Zorge verbindet uns auch unsere eindrucksvolle Klassenfahrt, bei der wir beachtliche Aufräumarbeiten in einem von einem Wirbelsturm verwüsteten Wald geleistet haben – soweit es unsere Kräfte nach den ausgiebigen „Feten“ (heute Partys) eben zuließen.

Unser „Schultag“ wurde umrahmt von einer Fahrt mit der Inselbahn und einem informativen Besuch bei Klaus Rüdiger Aldegarmann, ebenfalls ein ehemaliger Lehrer unserer Klasse und derzeitiger Bürgermeister von Norderney. Dieses Begleitprogramm hat Hanne Groß – tatkräftig unterstützt von Rainer Harmening - ganz großartig organisiert! Herzlichen Dank den beiden.

Blumen Boekhoff



Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie
Norderney

Jann-Berghaus-Str. 13
Tel. 0 49 32 / 1477
Fax 0 49 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Wir haben den Tag schließlich mit einem gemeinsamen, sehr geselligen Abendessen im Restaurant „Meersalz“ ausklingen lassen, bei dem noch einmal ausgiebig Erinnerungen ausgetauscht wurden. Auch hier war die bereits erwähnte Klassenfahrt nach Zorge Anlass für viel Heiterkeit, wozu nicht zuletzt auch die per Beamer gezeigten alten Fotos beige-tragen haben.

Es war ein wirklich gelungenes Klassentreffen, das wir sicherlich wiederholen werden; wir waren uns nur noch nicht ganz einig, ob schon nach fünf oder nach noch mal dreißig Jahren...

Claudia Pfeiffer



**Augenoptik
Claussen**

Inhaber: Dirk Wolf
Augenoptikermeister

Telefon (0 49 329) 7 14
Fax (0 49 32) 8 21 25
Jann-Berghaus-Str. 12
26548 Norderney



45 Jahre nach Schulentlassung

Offensichtlich ist der Entlassjahrgang 1960 besonders treu, denn immerhin kamen — obwohl mitten im Sommer — doch 18 ehemalige KlassenkameradInnen der ehemaligen Realschule Norderney am 20.08.2005 zu ihrem „Klassentreffen“. Auch aus weit entfernten Regionen (z.B. Bad Reichenhall, Freiburg, Stuttgart) wurde der Weg nicht gescheut.



Auf dem Schulhof der ehemaligen Realschule gab es bei einem Glas Sekt ein fröhliches Begrüßen. Dort begann ein nicht enden wollendes Gespräch über damals, heute und morgen.

Mit Bömmels Bimmelbahn fuhren wir anschließend vom Rosengarten durch die Insel bis zur Endstation „Meierei“. Nach einem guten Essen ging es in gemütlicher und fröhlicher Stimmung weiter. Bilder wurden ausgetauscht, Erinnerungen kamen hoch und viele Fragen nach nicht gegenwärtigen Mitschülern konnten beantwortet werden.

Klar war beim Verabschieden auch der Entschluss: In fünf Jahren zum 50jährigen (goldenen) treffen sind wir wieder dabei!

Bärbel Gorbach (Strothmann)

HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

Metallbau

Markisen

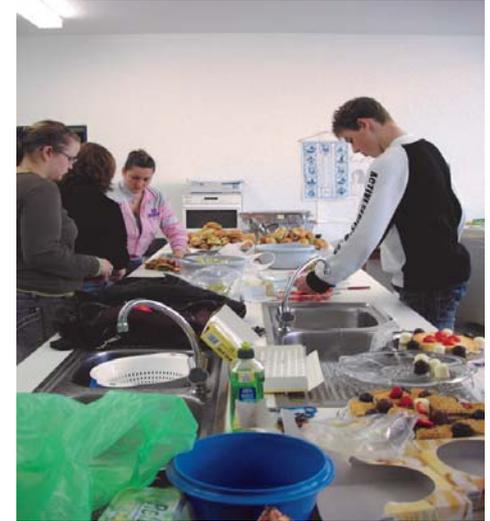
Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07

Gesunde Kost in den Pausen



Vorbereitet von
der Klasse 10H
im Fach Haus-
wirtschaft



Die Schule

*Morgens um halb sieben aufstehen.
Dabei denk ich manchmal, ich muss draufgehn.
Hausaufgaben vergessen
und keine Lust zum Essen.*

*Das Ganze hat ja auch `nen Grund.
Und für den schreiben wir uns die Finger wund.
Nämlich irgendwann sind wir mal schlau.
Doch wann? Wissen wir nicht genau.*

aus der Gedichtwerkstatt der 10G

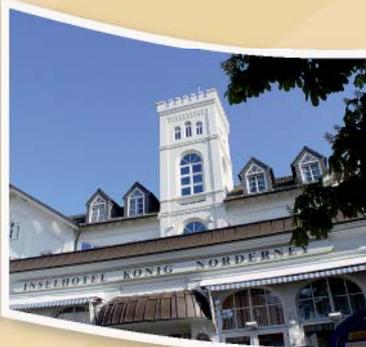
danke danke danke danke danke

Die Norderneyer Schulen erhielten im vergangenen Jahr Spenden und Unterstützungen in unterschiedlichster Form. Dafür danken wir herzlich.

- * Die Grundschule und der Förderkreis bedanken sich bei allen, die durch Sach- und Geldspenden und durch tatkräftige Hilfe dazu beigetragen haben, dass die Baumaßnahmen auf dem Ostschulhof schon so weit voranschreiten konnten.
- * Herzlichen Dank dem Lions-Club und der AWO für die Unterstützung des Projektes „Klasse 2000“.
- * Die Grundschule dankt den Stadtwerken für die Ausstattung eines Klassenraumes mit neuen Beleuchtungskörpern.
- * Dankeschön an die Frischehof Hüttemeyer und Getränke Peters, die beim Halensportfest für das leibliche Wohl der Schüler der Grundschule gesorgt haben.
- * Die KGS dankt dem Lions-Club für eine Spende über 2.000,- € für die Orchesterklassen.
- * Mehrere Computer wurden der KGS gespendet. Wir bedanken uns dafür bei der Firma Haustechnik Rosenboom und der Allergie- und Hautklinik sehr herzlich.
- * Ein herzliches „Danke schön“ geht an folgende Firmen und Personen, die zur Erstellung dieses Schuljahrbuches mit einer Geldspende beigetragen haben:
 - Bömmels Bimmelbahn
 - Mode Vitrine
 - Haus Margarete am Meer
 - Klassentreffen Entlassungsjahrgang 1956, Kl. 10b

Wir gratulieren allen Schulabgängern
und wünschen viel

Erfolg für die Zukunft



Sie suchen noch einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden aus!



Bülowallee 8, 26548 Norderney
Tel.: 04932-8010, Fax: 04932-801125
www.inselhotel-koenig.de

